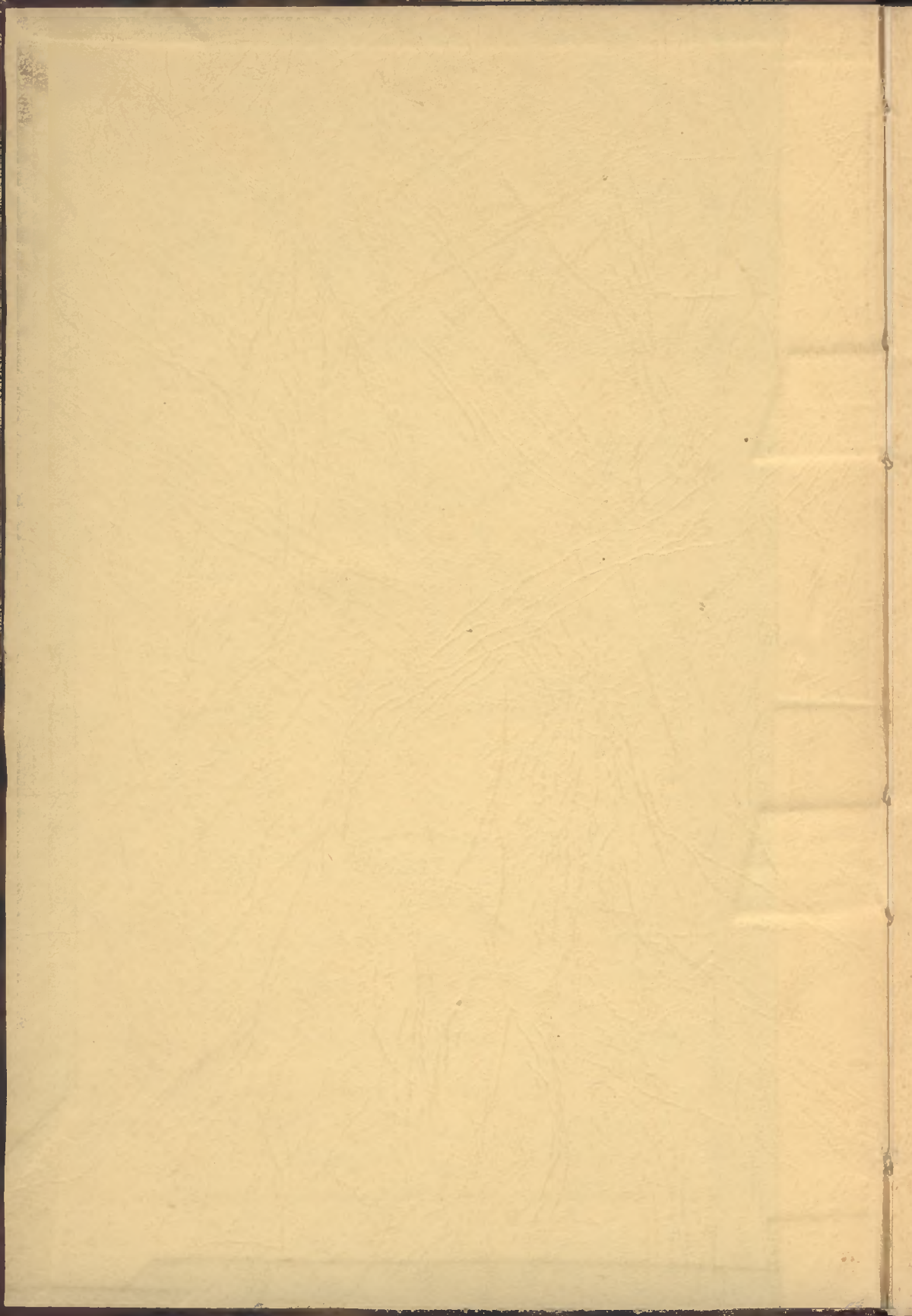
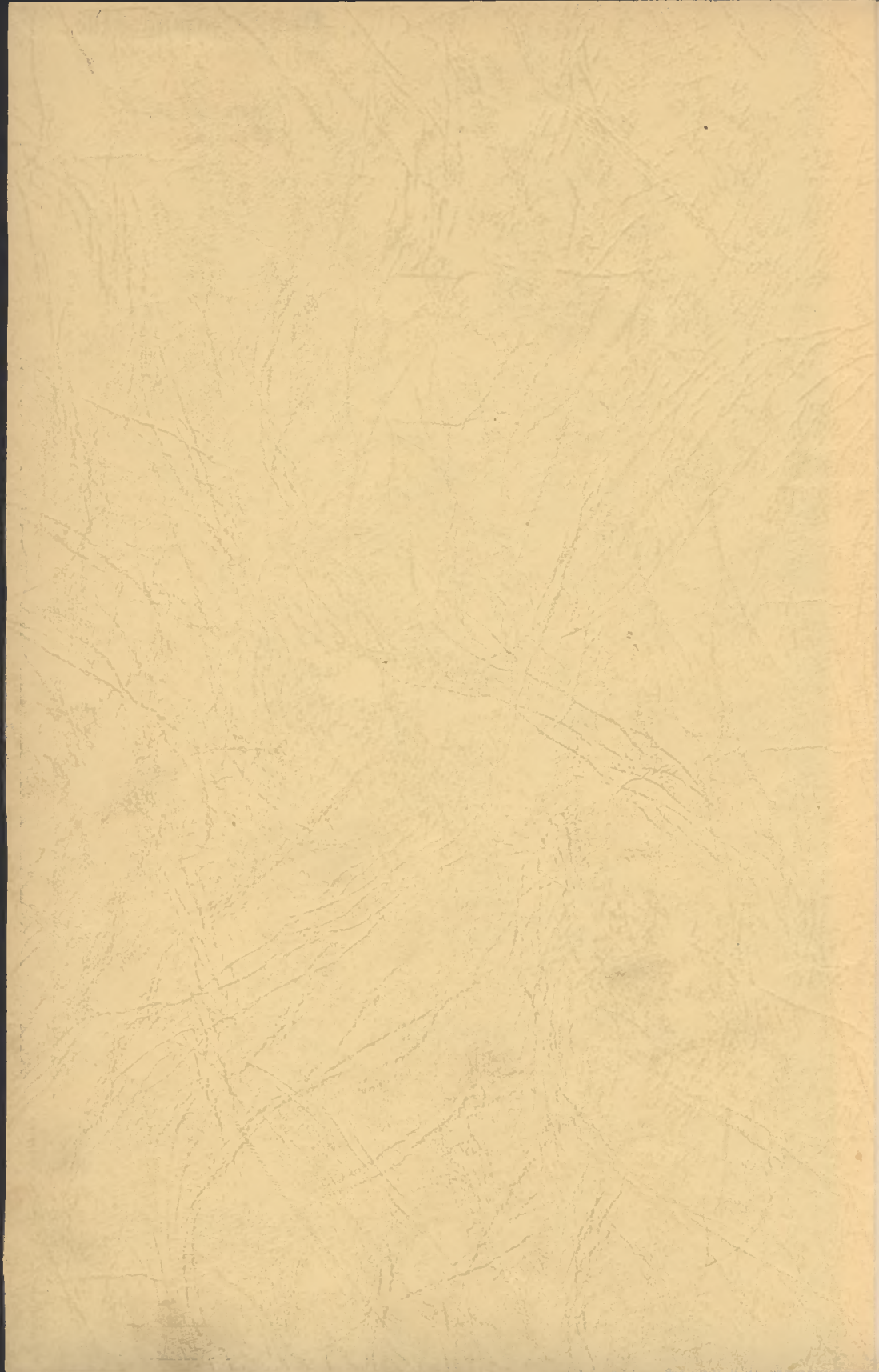


IV, 1 Stolp

511



56.



Archivberatungsstelle  
der Provinz Pommern

Stettin  
Karlshofstraße 15  
(Staatsarchiv) *M* 7/40

**Veröffentlichungen**  
der  
**Historischen Kommission**  
**für Pommern.**

**Band II. — Heft 4.**

**Bericht über die Verzeichnung der kleineren nichtstaatlichen  
Archive des Kreises Stolp in Pommern, erstattet von**

**Dr. Georg Kupke**  
Staatsarchivrat in Stettin.

Stettin.  
Léon Sauniers Buchhandlung.  
1929.

# Bericht

über die Verzeichnung der kleineren nichtstaatlichen  
Archive des Kreises Stolp in Pommern, erfattet von

**Dr. Georg Kupke**

Staatsarchivar in Stettin.

Wojewódzkie Archiwum Państwowe  
w Koszalinie  
Oddział w Słupsku  
ul. Partyzantów 31a — tel. 23-27

BIBLIOTEKA  
Archiwum Państwowe  
78-200 SŁUPSK

Stettin.

Léon Sauniers Buchhandlung

1929.



247

~~465~~

BIBLIOTEKA  
Archivum Państwowe  
18-288 SŁUPSK



## Vorwort.

Die Bereisung des größten Kreises unserer Provinz Pommern fand in den Sommermonaten der Jahre 1927 bis 1929 statt.

Sie konnte in den kurzen mir zur Verfügung stehenden Wochen nur dadurch durchgeführt werden, daß die Stadt Stolp und die Herren Großgrundbesitzer meine Arbeiten durch Stellung von Kraftwagen erleichterten. Ich möchte nicht verfehlen, an dieser Stelle allen Herren, besonders Herrn Landrat a. D. Dr. von Gerlach in Großendorf, dem Herrn Oberbürgermeister von Stolp und Herrn Direktor Handke meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Der äußere Aufbau dieses Berichtes schließt sich dem Vorbilde der früheren Berichte nach Möglichkeit an.

Stettin, November 1929.

Dr. Kupke.

1898

The following is a list of the names of the persons who were present at the meeting of the Board of Directors of the [Company Name] held on the [Date] at [Location].

[Faint, illegible text follows, likely a list of names and titles.]

Respectfully,  
[Name]

## Arnshagen und Strellin.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1640 bis jetzt. Konfirmandenregister 1765 bis jetzt. Trauregister 1640 bis jetzt. Totenregister 1640 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bände vorhanden: Tauf-, Trau- und Totenregister 1640 bis 1766 in einem Bande. Taufregister 1765 bis 1816, 1817 bis 1838, 1838 bis 1858, 1859 bis 1894, 1895 bis jetzt. Kommunikantenregister 1765, 1791, 1793 bis 1806, 1893 bis 1927. Trauregister 1765 bis 1835, 1836 bis 1885, 1886 bis jetzt. Sterberegister 1765 bis 1837, 1837 bis 1858, 1859 bis jetzt.

**Kirchenmatrikel:** 1590 in beglaubigter Abschrift.

**Kirchenrechnungen:** Schuldregister 1544 bis 1635, 1634 bis 1734, 1734 bis 1766, 1766 bis jetzt. — Kirchenrechnung von Strellin 1590 bis 1622, 1622 bis 1760, 1787 bis 1845.

**Pfarrchronik** im 19. Jahrhundert angelegt. — Für Groß-Strellin ist ein Trau-, Tauf-, Konfirmanden- und Totenregister als Beichtbuch 1649 von Pastor Martin Wolff angefertigt.

**Verwaltungsakten:** Besitzstand und Einkünfte 1590 bis 1899. — Visitationen und Einführungsprotokolle 1715 bis 1862, sonst nur Akten des 19. Jahrhunderts.

**Ältere Drucke:** Agenda sive benedictoriale commune agendorum cuilibet pastori ecclesie necessarium. Leipzig, Melchior Lotter 1506. — Kirchen-Ordnung, plattdeutsch, 1542.

## Bandsechow.

### Rittergut.

Besitzer: Herr v. Massow.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Bornzin.****Rittergut.**

Besitzer: Herrn W. v. Zizewitz' Erben.

Ältere Thulemeyer'sche Korrespondenzen, 1770 bis 1788. — Korrespondenz des Landgrafen von Hessen mit dem preußischen König wegen eines langen Kerls Emmel, 1724, 1725.

Entsagung der Rechte als Lehnsfolger auf Bornzin, 1806. — Schule in Bornzin, 1817 bis 1899. — Erbauung von Neu-Bornzin, 1772 bis 1857. — Wirtschaftsakten, 1796 bis 1850. — Gemeinheitsteilung, 1841 bis 1847. — Ablösung der Reallasten, 1851. — Vermessungsregister, 1820. — Aufteilung der bäuerlichen Grundstücke, 1846. — Vormundschaften über die Kinder des Pächters Joach. Neumann, 1800. — Korrespondenzakten vom Gute, 1807 bis 1823. — Pachtsachen, 1813. — Erwerbung von Bauernhöfen, 1837. — Grenze mit Dübrow, 1737; mit Dumrose, 1747; mit Staritz, 1766; mit Labüßow, 1744.

Kirche in Dübrow, 1853 bis 1880.

Löschung dreier Kapitalien auf Groß-Krien, 1766 bis 1805. — Groß-Kriener Besitzdokumente, 1765 bis 1825. — Grenze zwischen Budow und Groß-Krien, 1782. — Grenze zwischen Loitz und Groß-Krien mit Kate, 1809. — Tit. poss. Groß- und Klein-Krien, 1813, 1836. — Besitzdokumente, 1786. — Nachrichten über Groß- und Klein-Krien, 1643 bis 1773.

**Verwaltungsakten:** 1798 bis 1829. — Prozeß zwischen Hauptmann v. Zizewitz gegen Direktor v. Puttkamer-Poherow wegen Krien, 1790 mit Borakten.

**Budow.****Rittergut.**

Pächter: Herr J. A. v. Zizewitz.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Budow.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1643 bis jetzt. Trauregister 1643 bis jetzt. Totenregister 1643 bis jetzt. Konfirmandenregister 1799 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Tauf-, Trau- und Totenregister 1643 bis 1759 in einem Bande. Tauf-, Trau- und Totenregister 1760 bis 1800 in einem Bande. Taufregister 1801 bis 1837, 1838 bis 1859, 1860 bis 1898, 1898 bis 1920, 1920 bis jetzt. Trauregister 1801 bis 1842. Totenregister 1801 bis 1845 und Konfirmandenregister 1799 bis 1842 in einem Bande. Trauregister 1843 bis 1878, 1878 bis jetzt. Totenregister 1845 bis 1871, 1872 bis jetzt. Konfirmandenregister 1842 bis 1883, 1884 bis 1922, 1922 bis jetzt.

**Kirchenmatrikel:** erneuert 1810 im Aktenstück: Pfarreinkünfte.

**Kirchenrechnungen:** 1704 bis 1818, 1843 bis 1852, 1842 bis 1901. — Rechnungen für den Neubau, 1816, 1817. — Pfarrerrwirtschaftsbuch, 1824 bis 1884.

**Pfarrchronik:** Von Pastor Homann 1802 verfaßt als Vorblatt zu den Taufregistern, 1760 bis 1800. — Neuere Chronik von 1857 bis jetzt.

**Verwaltungsakten:** Kirchenvisitationen, 1729 bis 1842, 1872 bis 1903. — Predigerberufung, 1842. — Receffe, 1852 bis 1882. — Ablösungen, 1872 bis 1886. — Inventar, 1843. — Orgel-Kapital, 1810 bis 1816. — Vermögensverwaltung, 1729 bis 1859, 1870 bis 1889. — Bauten, 1787 bis 1926. — Kapellenbau in Klein-Ganssen, 1891 bis 1909. — Pfarr- und Küsterbauten, 1776 bis 1886. — Patronat, 1884 bis 1886. — Küsterei, 1892 bis 1910. — Pfarreinkünfte, 1700 bis 1849. — Separation von Acker und Wiesen, 1810 bis 1889. — Gerichtsakten gegen Johann Adolph v. Zizewig wegen des Meßkorns, 1696. — Pfarreinkommen und Acker, 1851 bis 1924. — Kirchenverfassung gen., 1753 bis 1851. — Separatismus, 1723 bis 1852. — Austritt aus der Landeskirche, 1864 bis 1912. — Parochie und Kirchenrat, 1903 bis 1911. — Besetzung der Pfarre, 1800 bis 1843. — Konfirmationstabelle, 1835 bis 1875. — Schulprotokolle, 1811 bis 1817, 1817 bis 1842.

**Drucke:** Heimatbuch des Landkreises Stolp I, 1924. Das Kirchspiel Budow von Pastor Bottke.

## Dammen.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1640 bis jetzt. Konfirmandenregister 1845 bis jetzt. Trauregister 1640 bis jetzt. Totenregister 1654 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1640 bis 1799. Trauregister 1640 bis 1776. Totenregister 1654 bis 1773 in einem Bande. Taufregister 1797 bis 1832, 1833 bis 1862, 1863 bis 1886, 1887 bis 1904, 1904 bis jetzt. Trauregister 1797 bis 1844, 1845 bis 1890, 1891 bis jetzt. Totenregister 1797 bis 1844, 1845 bis 1879, 1879 bis jetzt. Konfirmandenregister 1845 bis 1889, 1889 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590 in beglaubigter Abschrift.

**Verwaltungsakten:** Pfarreinkommen, 1590 bis 1896. — Pfarr- und Kirchenbauten, 1842. — Orgel, 1855.

**Drucke:** Postille dat is uthleggunge des Sondages unde vor-nemesten Feste Evangelien awer dat ganze Jar durch den Olden M. Johann Methaesun . . . gepredigt Wittenberg Hans Lufft 1571. — Kerken Ordeninge im Lande tho Pommern Olden Stettin 1591.

### Deutsch Buckow.

#### Rittergut.

Besitzer: Herr S. v. Boehn.

Archivalien sind nicht vorhanden.

### Deutsch Karstnig.

#### Rittergut.

Besitzer: Herr Kammerherr von Puttkamer-Pansin.

Kaufkontrakt zwischen Georg Wobeser und Daniel Hebron in Karstnig über den Verkauf von Karstnig und Benzin. Orig.-Perg. 6 anhängende Siegel, 1614. — Quittung des Daniel Dittrich von Hebron über Bezahlung des Kaufgeldes für Karstnig durch Georg Lorenz v. Puttkamer, 1686. — Bericht über das Herrenhaus und die Katen, 1686. — Pfandvertrag zwischen Friedrich Eduard Wilhelm v. Puttkamer und seiner Frau Luise Wilhelmine v. Thulemeyer über Karstnig, 1826. — Obligationen, Quittungen, Gerichtliche Erkenntnisse, 17. und 18. Jahrhundert.

Auszüge aus Briefen des Geschäftsträgers des Brandenburgischen Kurfürsten, Barthuri, in Wien, 1700. — Korrespondenz des Ministers v. Thulemeyer im Haag, 1779. — Kabinettsordres an ihn, 1788 bis 1796. — Hand schreiben bis 1801. — Berichte aus dem Haag, 1769, 1770. — Nachrichten über Kantonement des in

Westfalen aufzustellenden Reserve-Corps, 1814. (Darunter Lauenzien-Briefe.)

Akten über die Sagerizer Kirche, 1674, 1693. — Verhandlung zwischen Herrschaft und Pastor, sonst neuere Akten des 19. Jahrhunderts. — Verpflichtungen zum Bau (1841) von Kirche und Schule. — Die Familiengruft, 1844. — Vertrag über die Hütung auf dem Benzinschen Felde, 1735. — Zulegung von Benzin zur Kirche in Sageriz, 1716. — Herzogliches Erkenntnis in der Beschwerde des Pastors Peter Banjelow gegen Paul Massow und Daniel Hebron wegen Erbauung und Besserung der Kirchen-Gebäude, 26. März 1625.

Receffe über bäuerliche Angelegenheiten in Benzin, 1819 bis 1858. — Familiengeschichtliche Papiere des 19. Jahrhunderts.

## Deutsch Plassow.

### Rittergut.

Besitzer: Magistrat in Stolp.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Dominke.

### Rittergut.

Besitzer: Herr Friz v. Hanstein.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Dübsow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1649 bis jetzt. Konfirmandenregister 1741 bis jetzt. Trauregister 1684 bis jetzt. Totenregister 1648 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1649 bis 1732, am Anfang die Eintragungen für die Kinder der Pastoren Joh. Sartorius und Michel Guzevius (1648 bis 1709). 1648 bis 1732 (Abschrift von der Hand des Pastors Deunert) 1733 bis 1742 (ebenfalls als Abschrift) 1742 bis 1831, 1831 bis 1864, 1864 bis jetzt. Konfirmandenregister 1741 bis 1830, 1831 bis 1878, 1878 bis jetzt. Trauregister 1684 bis 1697, 1684 bis 1733 (in Abschrift) 1733 bis 1820, 1820 bis 1830, 1831 bis 1863, 1864 bis jetzt. Toten-

register 1648 bis 1692, 1702 bis 1705, 1648 bis 1733 in Abschrift, 1733 bis 1831, 1831 bis 1862, 1863 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590.

**Kirchenrechnungen:** 1701 bis 1813.

**Chronik:** 1834 bis 1850, 1853 bis jetzt.

**Verwaltungsakten:** Protokolle der Visitationen, 1590 bis 1789. Ältere Kirchenakten: 1682 bis 1744, 1701 bis 1778, — acta eccl. Dübrow, 1590 (Matrikel, Abschrift). — Visitationen 1661 bis 1790. — Predigerwahl, 1682. — Küster, 1713. — Kirchengebäude und Pfarre, 1724. — Inventar der Kirche, 1740. — Zustand der Kirche, 1748 bis 1774; sonst Akten des 19. Jahrhunderts.

## Dünnow.

### Rittergut.

Besitzer: Carl Herzog v. Cron; Pächter: Herr B. Scheunemann.

**Akten:** Erbpachtsrenten und Pachtgefälle, 1857 bis 1913. — Verpachtung der Güter Dünnow, Lindow und Muddel, 1857 bis 1923. — Rechnungslegung, 1857 bis 1900. — Die Ablage der auf den Gütern haftenden Schulden, 1857 bis 1861. — Der Ankauf der Güter, 1857. — Die Dismembrationen in Dünnow, 1840 bis 1864. — Regulierungsprozeß von Muddel, 1821. — Erbpacht-Kontrakt in Lindow, 1854; in Dünnow, 1821 bis 1842. — Regulierung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in Dünnow, Lindow und Muddel, 1817. — Kaufkontrakte, 1611 bis 1847. — Verhandlungen über die Regulierungen in Lindow, 1817/18, ebenso Dünnow und Muddel. — Bäuerliche Hypothekensachen in Dünnow, 1789 bis 1854, in Lindow, 1825 bis 1853, in Muddel, 1826 bis 1854. — Pfarr- und Schulsachen, 1844 bis 1888. — Gemeinde-Armenwesen, 1854 bis 1862. — Ortspolizei, 1849 bis 1856. — Hagelversicherung, 1850 bis 1910. — Gebäudeversicherung, 1853 bis 1885. — Prozeß wegen Fischerei, 1858. — Vermessung der Pfarrgrundstücke, 1811. — Kruggerechtigkeit, 1746. — Prozeß Dubschlaff Casper v. Below gegen Vormünder der Kinder des Christoph v. Below wegen angeblicher Schuld, 1715. — Kirchensachen, 1723. — Zins-Quittungen des Pastors Schell, 1755 bis 1777. — Pfarrakten, 1684 ff. — Regelung der Verhältnisse der Erbpachtgrundstücke, 1876. — Klage des Pastors wegen Fischlieferung, 1868. — Predigerwahl, 1862 bis 1908. — Weideablösung, 1861. — Die Allokation von Lindow, 1859. — Die Patronatsbauten, 1860 bis



1889. — Neubau der Brücke, 1860. — Bauten und Meliorationen, 1858 bis 1911. — Dismembration in Dünnow, 1872. — Gerichtliche Erkenntnisse, 1667 bis 1859. — Kontrakte, 1811 bis 1855. — Wegegerechtigkeit, 1855. — Listen der baren Gefälle, 1818 bis 1853.

**Karten:** Plan von der sog. Freiheit auf der Feldmark Dünnow, 1832.

## Dünnow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1643 bis jezt. Konfirmandenregister 1884 bis jezt. Trauregister 1645 bis jezt. Totenregister 1645 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1643 bis 1712. Trauregister 1645 bis 1827 und Totenregister 1645 bis 1763 in einem Bande. Taufregister 1712 bis 1827. Taufregister 1828 bis 1835, Trauregister 1828 bis 1835 und Totenregister 1764 bis 1835 in einem Bande, ebenso: Taufregister 1836 bis 1846, Trauregister 1836 bis 1850 und Totenregister 1836 bis 1847. Taufregister 1847 bis 1878. Trauregister 1854 bis 1883 und Totenregister 1847 bis 1883 in einem Bande, ebenso: Taufregister 1879 bis 1902, 1903 bis jezt. Konfirmations-, Trau- und Totenregister 1884 bis 1909 resp. 1912. Konfirmations-, Trau- und Totenregister 1910 bis jezt.

**Kirchenrechnungen:** 1767 bis 1904, 1787 bis 1876.

**Chronik** der Kirche mit Rückblicken bis 1517 in abschriftlichen Auszügen aus der Chronik der Kirche in Pöest. — Kirchenchronik 1911 bis 1918.

**Verwaltungsakten:** Außer einigen alten Edikten und Patenten von 1716 bis 1816 nur Akten des 19. Jahrhunderts.

## Freist.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1721 bis jezt. Konfirmandenregister 1860 bis jezt. Trauregister 1721 bis jezt. Totenregister 1721 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Laufen, Kopierte und Totenregister 1721 bis 1824 in einem Bande, ebenso 1825 bis 1835 und 1836 bis 1856 resp. 1859. Taufregister 1857 bis

1901, 1902 bis jezt. Konfirmationsregister 1860 bis 1891, 1892 bis jezt. Trauregister 1860 bis 1901, 1898 bis jezt. Totenregister 1860 bis 1903, 1903 bis jezt.

**Kirchenrechnungen:** Seit 1785.

**Kirchenchronik:** Angefangen 1837, auf der ersten Seite die Pastoren seit 1755.

**Verwaltungsakten:** Visitation seit 1643, sonst nur Akten des 19. Jahrhunderts.

**Drucksachen:** Kirchen-Ordnung, plattdeutsch, 1568. — Joh. Jacobi Othonis. Krankentrost. Nürnberg, 1571.

## Gaffert.

### Rittergut.

Besitzer: Herr Landrat a. D. von Mach.

Nur private Familienaufzeichnungen.

## Großendorf.

### Rittergut.

Besitzer: Frau Ehrengard v. Gerlach.

**Akten:** Nachweisung über Abgaben und Dienste der Güter Großendorf, Biatrow, Dochow, Dammen und Beversdorf, 1832. — Chaussée Zezenow—Stolp, 1847. — Schulhausbau in Großendorf, 1834. — Geldjournal, 1840 bis 1847, 1847 bis 1861. — Pachtvertrag über Dochow, 1823. — Besitzdokument vom Bauernhof Nr. 1 in Großendorf, 1842. — Schulsachen, 1835 bis 1873. — Bauernrente, 1826. — Prozeß zwischen dem Grafen v. Podewils und Hauptmann v. Kleist betr. Rumbske, 1791. — Acta wegen praecclusion der Familie v. Stojentin wegen der verlangten Wieder-  
auflassung der Güter Rumbske, Zarrentin modo Großendorf, Zedlin, Warblin, Zipkow, Dochow, Biatrow, Lojow und halb Rowen, 1756. — Kaufvertrag über den Krug in Glowig, 1691. — Grenzrezeß von Stojentin, 1748; Zedlin, 1773. — Die Revisionsprotokolle wegen der anzufertigenden Kataster von Zipkow, Warblin, Großendorf und Dochow, 1717. — Anbau der Büdnerfamilien, 1780. — Aufhebung der Gemeinheiten in Zipkow, 1774. — Pacht von Großendorf, 1794. — Nutzungsanschlag von Großendorf und Dochow, 1790. — Torfstechen im Rowenschen Moor, 1795. — Pacht in Dochow, 1832. — Meliorationen bei Dochow und Zip-

kow, 1773. — Verpachtung von Großendorf und Dochow, 1756. — Vermessung der Güter, 1786. — Beschreibung von Großendorf und Dochow, 1795. — Anschläge und jährlicher Etat, 1745. — Korrespondenz mit dem Leutnant Koebke betr. die Zipkowschen Güter, 1781 bis 1788. — Meliorationsakten, 1772 bis 1780. — Gutsrechnung, 1772 bis 1773. — Obligation auf Dochow und Großendorf, 1803. — Besitzdokumente für Bauernhöfe, 1829. — Kaufkontrakt vom 29. 9. 1797 durch Ernst Gustav v. Mizlaff und Johann Philipp v. Braunschweig. — Titulus possessionis für Ernst Gustav v. Mizlaff als alleinigen Besitzer, 16. Dezember 1803. — Pachtkontrakt über Glowitz, 1839. — Verkauf von Giesebitz, Zipkow und Warbslin, 1798.

v. Kröcher'sche Papiere, 18. und 19. Jahrhundert. — v. Mizlaff'sche Familienbriefe. — v. Gerlach'sches Archiv, 18. und 19. Jahrhundert.

## Glowitz.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Die alten Kirchenbücher sind 1712 verbrannt. Taufregister 1712 bis jetzt. Kommunikantenregister 1713 bis jetzt. Trauregister 1712 bis jetzt. Totenregister 1712 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1712 bis 1777, Kommunikantenregister 1713 bis 1777, Trauregister 1712 bis 1777, Totenregister 1712 bis 1777 in einem Bande. Taufregister 1776 bis 1821, 1822 bis 1844, 1845 bis 1862, 1863 bis 1880, 1881 bis 1901, 1902 bis jetzt. Kommunikanten-, Trau- und Totenregister 1778 bis 1831 in einem Bande. Trau- und Totenregister 1822 bis 1844 in einem Bande. Trauregister 1845 bis 1860 und Totenregister 1845 bis 1862 in einem Bande. Trauregister 1861 bis jetzt. Konfirmandenregister 1829 bis 1847, 1848 bis 1876, 1877 bis jetzt. Totenregister 1813 bis 1894, 1895 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590, zwei Ausfertigungen (Abschriften).

**Kirchenrechnungen:** 1619, 1624, 1772. — Einnahmen und Ausgaben: 1712 bis 1731, 1735 bis 1776, 1801 bis 1828, 1829 bis 1880, 1881 bis jetzt. — Kurrende Buch 1740 bis 1789, 1790 bis 1828, 1830 bis 1841, darin auch die 1856 verfertigte Chronik.

**Verwaltungsakten:** Pfarreinkünfte, 1653 bis 1855. — Bau-sachen, 1653 bis 1890. — Patronat, 1688 bis 1923. — Visitations-receffe, 1707 bis 1802. — Pfarrakten, 1735 bis 1819. — Schule und Küsterei, 1735 bis 1885, sonst nur Akten des 19. Jahrhunderts.

**Gohren.****Rittergut.**

Besitzer: Herr W. v. Below.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Groß-Brüskow.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1782 bis jezt. Konfirmandenregister 1837 bis jezt. Trauregister 1806 bis jezt. Totenregister 1781 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Laufen 1782 bis 1847, Trauungen 1806 bis 1868, Totenregister 1781 bis 1862 in einem Bande. Taufregister 1847 bis 1908, 1908 bis jezt. Konfirmandenregister 1837 bis 1870, 1870 bis jezt in einem Bande. Trauregister 1870 bis jezt. Totenregister 1869 bis jezt.

**Chronik:** Neu, 1913.

**Berwaltungsakten:** Visitationsprotokolle 1727 bis 1806, sonst nur neuere Akten.

**Groß-Gansfen.****Rittergut.**

Besitzer: Herr G. W. v. Zigewitz.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Groß-Garde.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1700 bis jezt. Konfirmandenregister 1760 bis jezt. Trauregister 1700 bis jezt. Totenregister 1700 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1700 bis 1763, 1764 bis 1835, zusammen mit dem Konfirmationsregister 1760 bis 1774, 1836 bis 1858, 1859 bis 1901, 1902 bis jezt. Konfirmandenregister 1811 bis 1845, 1846 bis 1898, 1887 bis 1898, 1899 bis 1908, 1910 bis jezt, Trauregister 1700 bis 1839 in einem Bande mit dem Totenregister 1700 bis 1789, 1839 bis 1890, 1891 bis jezt. Totenregister 1790 bis 1858, 1859 bis 1910, 1911 bis jezt.



**Kirchenrechnungen:** 1704 bis 1747, 1747 bis 1769. — Kurende-  
buch 1753 bis 1838.

**Chronik:** Sehr ausführliche Beschreibung des Kirchspiels seit  
1590.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1766 bis 1912. — Orgel, 1792  
bis 1861. — Reallasten in Wittbeck, 1772 bis 1899. — Separata-  
tisten, 1838 bis 1871 und andere Akten aus dem 19. Jahrhundert.

**Drucksachen:** Corpus doctrinae christianae. Wittenberg, 1565.

## Groß-Gluschen.

### Rittergut.

Besitzer: Herr H. Pollnau.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Groß-Machmin.

### Rittergut.

Besitzer: Herr R. v. Uckermann.

**Akten:** Eine Menge gerichtlicher Erkenntnisse, Akten der Fa-  
milie v. Lettow, 17. und 18. Jahrhundert, als Besitzer von Machmin  
und Bedlin. — Handschriften: Chronologische Nachrichten über das  
Gut Wintershagen. Die Teilung des Gutes Wintershagen und  
ständische Rechte, 1828. — Lebensbeschreibung des Pächters Krag,  
Vaters des Archivars Krag, 4 Bände. — Erbvertrag von 1809. —  
Ablösungsrezeß, 1854. — Gemeinheitsteilung, 1845. — Separata-  
tionsrezeß, 1819. — Patrimonialgericht, 1808. — Prozeß der Frau  
v. Massow als Allodialerben gegen die Bauern, 1803. — Mühlen-  
pachtvertrag, 1785. — Cession des Gutes an Werner Jacob v. Let-  
tow, 1781. — Abschätzung des Gutes, 1730. — Erbvertrag über  
Bedlin, 1730, 1740. — Lehnsansprüche, 1699. — Familiengeschichte  
v. Uckermann. 2 Bände.

**Karten:** Wegekarte von Stolp nach Rome, soweit der Weg durch  
die Feldmark geht.

## Großrakitt.

### Kirche.

Die Gemeinde ist erst 1907 von der Gemeinde Mickrow abge-  
zweigt worden.

Archivalien sind nicht vorhanden.



**Groß-Silkow.**

Rittergut.

Besitzer: Herr W. Krüger.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Groß-Strellin.**

Rittergut.

Besitzer: Herr R. Mach.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Grumbkow.**

Rittergut.

Besitzer: Herr A. v. Livonius.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Hebron-Damzig.**

Rittergut.

Besitzer: Frau Freifrau v. Gamp.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Karzin.**

Besitzer: Herr Polizeipräsident a. D. v. Puttkamer.

In Karzin wird der sehr wertvolle Nachlaß des Herrn Ministers des Innern, Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, v. Puttkamer, Excellenz, aufbewahrt mit vielen Briefen der drei letzten Kaiser und hervorragender Staatsbeamten aus den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

**Klein-Machmin.**

Rittergut.

Besitzer: Herr Dr. jur. G. v. Ziegewitz.

Akten: Hütungsstreit zwischen Schönwalde und Rowen, 1811. —  
Schönwalder Akten: Consense zur Allodifikation des Gutes, 1786

bis 1808. — Abgaben der Gemeinde an Pfarrer und Schule, 1849. — Berechtigungen der Kolonisten von Neustrand an Klein-Machmin, 1907. — Prozeß der Kolonisten in Neustrand gegen Gutsbesitzer Petersen in Klein-Machmin wegen Gewährung von Wiesen, 1871. — Rezeß über die Ablösung der den 6 Bauernhöfen zu Kettfang in Klein-Machmin zustehenden Weideberechtigung, 1887. — Rezeße über die Ablösung der auf den Meliorationsgrundstücken zu Klein-Machmin haftenden Reallasten, 1856. — Ablösung der bäuerlichen Hilfsdienste, 1836. — Pachtkontrakte, 1803. — Ablösung der Reallasten, 1861. — Regulierung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in Klein-Machmin, 1834, in Schönwalde, 1832. — Vermessungsregister von Schönwalde, 1860. — Protokoll über die Übergabe der Pacht in Schönwalde an Moldenhauer, 1812. — Neuere Akten und Gerichts-Entscheidungen über Neustrand betr. das Weiderecht, 1881.

**Karten:** Karte von der neuen Schulabfindung in Schönwalde, 1882.

### Klein-Rossin.

#### Rittergut.

Besitzer: Herr R. v. d. Marwitz.

Akten: Vergleichskontrakt der Brüder v. Pirch, 1765. — Regulierung der bäuerlichen Verhältnisse, 1816, 1837. — Vermessungsregister, 1820. — Mühlensachen, 1855. — Pachtsachen, 1849. — Rossätenkontrakte, 1817 — Mühlen- und Pächterkontrakte, 1843. — Rossätenhöfe und ein Viertel Bauernhof, Rezeße, 1852 bis 1854. — Hypothekenbriefe, 1860. — Bäuerliche Besitzungen, 1874. — Meliorationsnachweisungen, Rodungen, Bauten, Dämme, Mühlen, 1822. — Lohnbuch, Schäfereiregister, 1829. — Übergabeverhandlung, 1840. — Pachtvertrag, 1839. — Briefbuch, 1861. — Vermögensangaben, 1876. — Kassenbuch, 1852 bis 1861.

**Karten:** Karten, 1921. — Nivellierungsplan der Schotten in Klein-Rossin, 1875.

### Klein-Silkow.

#### Rittergut.

Besitzer: Herr B. Neumann.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Kulſow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr G. v. Boehn.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Kunſow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr Major Siemers.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Langeböſe.****Rittergut.**

Besitzer: Herr H. v. Maſſow.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Lübſow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr E. von Braunschweig.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Lupow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr v. Bonin.

Im Schloß Ranitz ist ein ziemlich umfangreiches Archiv vorhanden, das zum größten Teil aus alten v. Grumbkowschen Akten des 18. Jahrhunderts besteht. Der kleinere Teil setzt sich aus Guts- und Familienakten zusammen.

Das Archiv ist vor einigen Jahren von mir geordnet und verzeichnet worden.

**Lupow.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1743 bis jetzt. Konfirmandenregister 1818 bis jetzt. Trauregister 1743 bis jetzt. Totenregister 1743 bis jetzt.



Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufen 1743 bis 1786, Trauungen 1743 bis 1785, Totenregister 1743 bis 1786 in einem Bande, ebenso Taufen 1787 bis 1830, Trauungen 1787 bis 1830, Totenregister 1787 bis 1829 und Konfirmanden 1818 bis 1830 in einem Bande. Taufregister 1831 bis 1865, 1866 bis 1904, 1905 bis jetzt. Konfirmanden 1831 bis 1892 zusammen mit dem Taufregister 1831 bis 1865. Trauungen 1831 bis 1870, 1871 bis jetzt. Totenregister 1831 bis 1870, 1871 bis 1923, 1923 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590 in Abschrift.

**Chronik:** Seit 1872.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1794 bis jetzt. — Kirchenvermögen, 1799 bis 1888. — Küsterei, 1789 bis 1896. — Patronat und Kirchenvorsteher, 1744 bis 1906. — Konfirmandenwesen, 1818 bis 1901. — Bibliothek, 1798 bis 1899. — Bauten, 1767 bis 1848, 1868 bis 1877. — Grenzakten und Matrikel, 1590 bis 1690. — Pfarrvermögen, 1790 bis 1828, 1817 bis 1901. — Begräbnisplatz, 1830 bis 1894.

## Mickrow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1676 bis jetzt. Konfirmationsregister 1828 bis jetzt. Trauregister 1676 bis jetzt. Totenregister 1677 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Tauf-, Trau- und Totenregister 1677 bis 1723 in einem Bande, ebenso für die Zeit von 1723 bis 1770, 1768 bis 1798, 1799 bis 1829. Am Ende eines jeden Bandes befindet sich ein Namenregister. Tauf-, Trau-, Toten- und Konfirmationsregister von 1828 bis 1842. Taufregister 1843 bis 1865, 1866 bis 1916, 1916 bis jetzt. Konfirmationsregister 1843 bis 1870, 1871 bis jetzt. Trauregister 1843 bis 1869, 1870 bis jetzt. Totenregister 1843 bis 1870, 1870 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590 in Abschrift.

**Kirchenrechnungen:** 1680 bis 1708, dabei Nachrichten über die Pastoren von 1590 an, 1709 bis 1750 ff. — Rechnung von Rossmühl, 1760 bis 1800.

**Chronik:** 1782 bis jetzt.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1590 bis 1867. — Pfarrbauten, 1729 bis 1835. — Pfarreinkünfte, 1623 bis 1857. — Generalia, 1604 bis 1911. — Dokationen, 1617 bis 1910. — Prozeßakten,

1784 bis 1856. — Kirchenverfassung, 1788 bis 1906. — Vermögensverwaltung, 1709 bis 1913. — Kirchengebäude und Kirchturm, 1767. — Bau einer neuen Kirche, 1770 bis 1824. — Separatismus, 1847 bis 1871. — Die Kapelle in Rosemühl, 1820 ff.

## Muttrin.

### Rittergut.

Besitzer: Herr Fr. C. v. Zizewitz.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Mügenow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1623 bis jetzt. Trauregister 1623 bis jetzt. Totenregister 1623 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Tauf-, Trau- und Totenregister 1623 bis 1780 in einem Bande. Auf der ersten Seite ein Verzeichnis der Pastoren, dann die Namen der Kinder des Pastors David Wockensfuß, 1590—1623. Am Ende Nachrichten aus der Gemeinde 1534 bis 1768 und die „Ordnung, wie es mit dem Gnadenjahr der Pastorenwitwe soll gehalten werden“. Dann wieder je in einem Bande zusammen Tauf-, Trau- und Totenregister: 1780 bis 1823, 1823 bis 1852, 1853 bis 1891, 1891 bis jetzt.

**Kirchenrechnungen:** 1784 ff.

**Chronik:** Angefangen 1573 von Swantus Tessen, Landvogt in Stolp und Schlame. Sie reicht bis zur Gegenwart. Auf der ersten Seite das gemalte Wappen des Swantus Tessen mit der Überschrift: Herr, nach deinem Willen. S. Tessen.

**Verwaltungsakten:** Einkünfte der Geistlichen, 1703 bis 1809. — Konduitenlisten, 1790 ff. — Visitationen, 1738 bis 1885. — Bestallung der Geistlichen, 1738 ff. — Bauten, 1728 bis 1798. — Pastor Ramphunsches Stipendium, 1784 ff.

**Drucksachen:** Philippi Melanthonis philosophiae moralis epitomes libri duo Straßburg 1546.

## Nipnow.

### Rittergut.

Besitzer: Herr E. Hirsfekorn.

**Akten:** Bonitierungsprotokoll, 1819. — Regelung der gutherrschastlichen und bäuerlichen Verhältnisse in Schmaatz, 1818 bis 1822. —

Liquidationsprotokoll von Nipnow, 1809. — Beiträge zur Kreiskommunalkasse von Nipnow, 1833. — Auseinandersetzung der Nipnower Bauern, 1802. — Kirchenbau St. Peter in Stolp, 1863 bis 1869. — Ablösung der an die Hospitalkasse in Stolp zu zahlenden 5 Taler, 1831. — Stammrollen, 1818. — Erneuerung der Grenzmale zwischen Schwuchow, Schmaak und Nipnow, 1825. — Versicherungsakten, 1861 bis 1872. — Rezeß von Schmaak und Nipnow, 1811. — Auseinandersetzung der Bauern mit der Herrschaft, 1818 bis 1856. — Vermessungsregister, 1802. — Restkaufquittung des Herrn Kutscher, 27. 11. 1808, Unterschrift von Blücher. — Auseinandersetzung des Majors Carl Siegmund v. Pirch mit seinen Geschwistern, 1773. — Gemeinheitsaufhebung in Schmaak, 1894. — Tit. poss. für die verwitwete Kriegsgrätin v. Bonin geb. v. Stojentin wegen Nipnow und Schmaak, 1793. — Verkauf an v. Blücher, 1799. — Gutschätzung, 1689. — Bestätigung des Lehnsvergleiches, 1690. — Allodialbrief für den Leunant Claus v. Pirch, Pergament, 27. Februar 1759 mit eigenhändiger Unterschrift Friedrichs des Großen. Brief des Feldmarschalls von Blücher vom 9. Oktober 1808.

**Karten:** Gutskarte, 1802, 1842, in zwei Ausfertigungen.

## Nippoglense.

### Rittergut.

Besitzer: J. v. Puttkamer.

**Akten:** Adelsdiplom für den Domänenrat Schüz, 1790, Original mit Wappen. — Originalbrief Sneysenaus vom 9. März 1817. — Kriegsbücher, 1870 bis 1871. — Lehnsvergleich über Gloddow, 4. 5. 1702. — Kauf von Nippoglense, 13. 10. 1732. — Verkaufskontrakt, 18. 5. 1733 (Einigung mit den Pirch'schen Erben). — Prozeßakten, 1739. — Mühlen in Nippoglense, 1741. — Verkauf einzelner Kaveln, 1750. — Pachtverträge, 1759, 1760, 1774. — Kaufkontrakt, 1772. — Übersicht über die auf Nippoglense haftenden Verbindlichkeiten, 1775. — Grundbuchauszug, 1806. — Auszüge aus Kirchenbüchern, 1817 bis 1820. — Holzverkauf, 1835. — Majorenn-Erklärung, 1833. — Vormundschaft, 1826, 1836. — Pachtkontrakt, 1837. — Huldigungseid, 1836. — Testamente, 1840, 1855, 1865. — Eigentumsrecht am Glambocksee, 1845. Fischereirechte, 1749. — Holzüberlassung, 1750. — titulus possessionis, 1775. — Mühlenpacht, 1786, 1792. — Pfandbriefkündigung, 1786, 1895. — Wiesenvermessung, 1809. — Familiendokumente, 1825 bis 1830. — Erbpachtkontrakt, 1834. — Einzelne Briefe des 18. und 19. Jahrhunderts.

Prozeß des Hans v. d. Lind in Nuttrin und Nippoglenſe gegen Bernd Richard v. Zikewitz in Jugelow wegen Anlage eines Herrenhofes, 1621. — Aufgebot über die auf Nippoglenſe eingetragenen Kapitalien, 1882. — Verſicherung der Gebäude in Gallenſow, 1832 bis 1883. — Auseinanderſetzung wegen des Schulzenhofes in Gallenſow, 1880. — Ablöſung der den bäuerlichen Wirten in Gallenſow zuſtehenden Brennholzberichtigung, 1857. — Mühlen in Nippoglenſe, 1751 bis 1880. — Mobilienverſicherung, 1842 bis 1856. — Ablöſung der Reallaſten in Gallenſow, 1852. — Receß über Ablöſung des den Beſitzern von Nippoglenſe und Groß-Ganſen zuſtehenden Heuwerbungsrechtes, 1878. — Extrakt aus dem Gemeinſchaftsteilungsreceß von Nippoglenſe, 1849. — Ablöſung der Brennholzberichtigung in Nippoglenſe, 1858. — Vermeffungsregister, 1809. — Ablöſung der am Runitowske-See belegenen Hütungsberichtigung der bäuerlichen Wirte in Nippoglenſe, 1856. — Ablöſung der Reallaſten, 1854, 1856. — Ablöſung der auf der Mühle ruhenden Reallaſten, 1856. — Hilfsdienſt-Ablöſungsreceß, 1835. — Grasnutzungsberichtigung und deren Ablöſung, 1856. — Ablöſung der Waldweideberichtigung, 1846. — Receß von Gallenſow, 1828. — Regulierungsreceß von Nippoglenſe, 1828. — Receß über die Ge-Regulierungsreceß von Nippoglenſe, 1828. — Receß über die Gemeinſchaftsteilung in Gallenſow, 1867.

## Quackenburg.

### Rittergut.

Beſitzer: Herr B. v. Puttkamer.

Archivalien ſind nicht vorhanden.

## Quackenburg und Wobefeser.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1765 bis jezt. Konfirmandenregister 1768 bis jezt. Trauregister 1767 bis jezt. Totenregister 1767 bis jezt.

Im einzelnen ſind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1765 bis 1815, Konfirmationen 1768 bis 1812, Trauungen 1767 bis 1812 und Totenregister 1767 bis 1815 in einem Band, ebenso in einem Bande die Taufregister 1816 bis 1834, Konfirmationen 1819 bis 1834, Trauungen 1816 bis 1834 und Totenregister 1816 bis 1834. In einem weiteren Bande die Tauſen für beide Kirchſpiele

von 1835 bis 1859 und von 1859 bis 1866 für Quackenburg und die Konfirmanden von 1835 bis 1851. Am Ende Nachrichten über die alte Kirche und den Bau der neuen Kirche. Ein Band enthält die Tauf- und Totenregister von Wobeser von 1859 bis jetzt. Taufregister 1867 bis 1915, 1915 bis jetzt. Konfirmationsregister 1863 bis 1893, 1894 bis jetzt. Trauregister 1835 bis 1863, 1864 bis jetzt. Totenregister 1835 bis 1858, 1859 bis 1896, 1897 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590, Abschrift.

**Chronik:** Ältere von 1810. — Chronik für Quackenburg und Wobeser seit 1910.

**Verwaltungsakten:** Vokationen, 1611, 1627, 1665, 1675, 1703. Visitationsprotokolle, 1672, 1683, 1701, 1712, 1726 bis 1790 und weiter bis 1892. — Patronatsverhältnisse, 1714.

## Rathsdamnis.

### Rittergut.

Besitzer: Herr W. v. Alten.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Rathsdamnis und Podewilshausen.

### Kirche.

**Kirchenbücher::** Von Rathsdamnis: Taufregister 1670 bis jetzt. Konfirmandenregister 1839 bis jetzt. Trauregister 1670 bis jetzt. Totenregister 1670 bis jetzt. — Von Podewilshausen: Taufregister 1752 bis jetzt. Trauregister 1752 bis jetzt. Totenregister 1752 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Von Rathsdamnis und Podewilshausen die Tauf-, Trau- und Totenregister von 1670 bis 1837 bzw. 1752 bis 1837 in einem Bande. — Von Rathsdamnis die Taufregister 1838 bis 1875, Konfirmandenregister 1839 bis 1866, Trauregister 1838 bis 1870 und Totenregister 1838 bis 1869 in einem Bande. Taufregister 1876 bis jetzt. Trauregister 1870 bis jetzt. Totenregister 1870 bis jetzt. — Von Podewilshausen: Taufregister 1838 bis 1890, Trauregister 1838 bis 1904 und Totenregister 1838 bis 1869 in einem Bande, dann Taufregister 1890 bis jetzt, Trauregister 1905 bis jetzt, Totenregister 1871 bis jetzt.

**Chronik:** 1589 bis 1786, dann von 1720 bis jetzt.

**Verwaltungsakten:** Nur Akten des 19. Jahrhunderts.

## Rowe mit Schönwalde und Wobesde.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Von Rowe=Schönwalde: Taufregister 1702 bis jezt. Trauregister 1702 bis jezt. Totenregister 1702 bis jezt. — Von Wobesde: Taufregister 1702 bis jezt. Trauregister 1702 bis jezt. Totenregister 1702 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: In einem Bande finden sich die Tauf-, Trau- und Totenregister von Wobesde, Rowe=Schönwalde von 1702 bis 1831. Ein zweites Buch enthält die Tauf-, Trau- und Totenregister von Wobesde von 1831 bis 1886; das dritte reicht bis zur Gegenwart. — Ebenso enthält ein Buch die Tauf-, Trau- und Totenregister von Rowe=Schönwalde von 1836 bis 1904, ein anderes diese Register bis zur Gegenwart.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1590 bis 1846. — Einkünfte der Pfarrer, 1718 bis 1850. — Kirchenvermögen in Wobesde, 1755 bis 1840. — Bauten, 1768 bis 1844. — Schulen in der Parochie, 1789 bis 1841. — Schule in Rowe, 1753 bis 1841.

**Drucksachen:** Kirchenordnung, 1568.

### Rumbske

#### Rittergut.

**Besitzer:** Die Erben des Herrn Otto Chr. v. d. Wickerau, Grafen v. Krockow.

**Urkunden:** Pergament-Urkunde, 8. April 1626, Paris: Sigismund Ferdinand Gostomski verpfändet sein Gut Sannik an Salmon Haverard. — Entlassung des Michel Gonsik in Jedlin aus der Untertanenschaft, 1775, ebenso Michel Bonk aus Lojow, 1688. — Dorfordnung in Karschnitz und Ramburow, 1781. — Benutzung der Wiesen an der Leba, 1712. — Letzter Wille des Mathias Crokow, 1672.

**Akten:** Kopiebuch über Rumbske. — Ehevertrag zwischen dem verstorbenen Kasimir Glasenapp und seiner Frau Barbara Marie v. Stojentin, späteren Frau des Kaspar Otto v. Podewils, 1682, 1686. — Obligationen. — Hypothekenbuch, 1583. — Kontrakt mit den Erben des Jacob Wobeser wegen ihrer Forderung an Rumbske, 1643. — Aussteuer der Witwe des Georg Stojentin aus Rumbske, 1676, und andere Geldangelegenheiten. — Pachtvertrag über Dochow, 1690. — Berechnung der Einnahmen von

Großendorf und Dochow, 1754. — Pachtvertrag über Zipkow, 1728; über Seddelin, 1696. — Hypothekenbuch über Selesfen, 1718. — Einigung zwischen Guts herrschaft und Bauern in Bandsechow, 1825. — Schuldbrief des Jacob Carl Labun zu Klenzin an die Erben des Lucas Lettow, 1652. — Pachtvertrag über Warbelin, 1696, 1731, 1744. — Zeugenverhör im Prozeß des Inspektors Christian Gustke gegen Erdmann Grothe wegen Beleidigungen, 1725. — Nachrichten über Zipkow, 1759. — Akten über Zedlin, 1810. — Gerechtigkeit von Zedlin und Biatrow, 1797. — Auseinandersetzungsrezeß von Zedlin, 1830. — Protokollbuch von Rumbske, 1695 bis 1754. — Pachtvertrag über Rumbske und Zedlin, 1818; über Rowen, 1818. — Possessionsdokument, 1816. — Pacht über Rumbske und Zedlin, 1791, 1794. — Prozeß des Hauptmanns v. Kleist in Karstnik gegen die Kuratoren des Biebersteinischen Konkurses wegen des rückständigen Kaufgeldes, 1795. — Patrimonial-Gerichtsakten, 18. Jahrhundert. — Pacht über Warbelin, 1729; über Rowen, 1789. — Akten aus der Zeit des Christian Adam Marschall v. Bieberstein, 1760. — Vermessungsregister von Rumbske und Rowen, 1804. — Akten über das Gut Offeken, 1729 bis 1764. — Generalvisitation der Güter, 1705. — Teilung zwischen der Witwe des Peter Stojentin und Jacob Regin betr. Rumbske, 1583. — Teilung des Rowenschen Holzes, 1581. — Matrikel der Kirche in Glowiz, 1577. — Tauschvertrag zwischen Hans Regin und Peter Stojentin, 1546. — Grenzvertrag zwischen Rowen und Schorin, 1568. — Glowitzer Kirchensachen, 18. Jahrhundert. — Gutsrechnung, 1752 bis 1753. — Zwangsmahlgerechtigkeit der Mühle in Warbelin, 1742. — Vorkaufsrecht für den Krug in Glowiz, 1792.

**Karten:** Gutskarte, 1809.

## Gageritz.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1696 bis jetzt. Konfirmandenregister 1836 bis jetzt. Trauregister 1794 bis jetzt. Totenregister 1763 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bände erhalten: Taufregister 1696 bis 1793 und Totenregister 1767 bis 1794 in einem Bande. Ein zweiter Band enthält die Taufregister 1794 bis 1835, Trauregister 1794 bis 1835 und Totenregister 1794 bis 1835. Taufregister 1836 bis 1844, Konfirmationsregister 1836 bis 1844, Trauregister 1836

bis 1844 und Totenregister 1836 bis 1844 in einem Bande. Ebenso Taufregister 1845 bis 1859, Konfirmationsregister 1845 bis 1859, Trauregister 1845 bis 1859, Totenregister 1845 bis 1859, und ebenso Taufregister 1860 bis 1883, Konfirmationsregister 1860 bis 1910, Trauregister 1860 bis 1882, Totenregister 1860 bis 1882. Taufregister 1883 bis 1897, 1898 bis 1921, 1922 bis jetzt. Konfirmationsregister 1911 bis jetzt. Kommunikantenregister 1913 bis jetzt. Trauregister 1882 bis jetzt. Totenregister 1883 bis 1907, 1908 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590, Abschrift.

**Chronik:** Ältere Chronik seit 1818, die neuere beginnt 1886.

**Verwaltungsakten:** Pfarreinkommen, 1760 ff., sonst nur neuere Akten.

## Sagerke.

Rittergut.

Besitzer: Herr E. v. Boehn.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Saleske.

Rittergut <sup>1)</sup>.

Besitzer: Herr W. v. Below.

**Urkunden:** Seepaß für Georg v. Below, 1578, 1581. — Lehnbriefe für Gerd, Crispin, Jürgen, Peter v. Below, 1562; v. Below-Peeß, 1574; Georg v. Below, 1574; Gerd, Curt, Peter, Crispin v. Below-Peeß, Pustamin, Penneckow, Starnitz, 1574; Paul v. Below-Gag und Otto, Joachim, Richard und Gerd v. Below in Saleske, 1575; Tonnies und Jochim v. Below-Peeß, 1579; die v. Belows in Peeß und Pustamin, 1615; die v. Belows in Starnitz, 1618; Nicolaus v. Below, 1620; Caspar v. Below, 1618, 1620; Heinrich v. Below, 1621. — Bestätigung der Lehen für Paul v. Below-Gag-Saleske, sowie des Anteils an dem Krümlschen Lehen und des Besitzes der gekauften Güter Runow und Reblin, 1615. — Verschiedene Vergleiche der v. Belows auf Peeß, Saleske, Penneckow, Thienen, Pustamin untereinander, 1516 bis 1661. — Schuldschein über 10 000 fl. von Caspar Below-Saleske an Dorothea Below, Frau des Peter v. Wolden, 1616. — Nachrichten und

<sup>1)</sup> Das Archiv ist im Staatsarchiv in Stettin deponiert.



Auszüge aus Lehnsbriefen, besonders über die auf Krockow übertragenen Güter Peest, Palow, Dubberzin, ca. 1700. — Alte genealogische Notizen und Abschriften von Carl Gustav v. Below, 1774. — Lehnsbriefe für die Brüder Kasper, Fabian und Michel Engelhardt in Schwarzengutt in Livland, 1622; für Hans Schwarz über Schulzenamt zu Parpart, 1577; für Martin Schwarz über Schulzenamt in Parpart, 1599; für Martin Schwarz über Schulzenamt zu Parpart, 1623.

**Akten:** Verzeichnis der Lehnsbriefe, 1562 bis 1847. — Inventar von Saleske, 1631. — Vertrag zwischen Heinrich und Michel v. Below über Saleske, 1640. — Ehe Stiftung des Franz Jacob v. Below mit Marg. Juliane v. Massow aus Rohr. — Lehnsprofession des Geschlechtes v. Below, übergeben bei der Huldigung in Stargard, 1699. — Bestallung des Hauptmanns v. Puttkamer zum Vormund der v. Belowschen minderjährigen Kinder in Klein-Machmin, 1790. — Inventarienverzeichnis der Hofwehrstücke der Bauern in Saleske, 1712, 1800. — Verwaltungsrechnungen von Saleske, 1719 bis 1793. — Punktation zu einem Vergleich zwischen Franz Jacob v. Below-Saleske und Claus Ludwig v. Below-Penneckow über das halbe Dorf Saleske, 1720. — Streit der Brüder Franz Jacob und Mathias Christian v. Below gegen die Witwe des Christoph Otto v. Below wegen des Konkurses, 1721. — Gesuch des Landrates Heino Friedrich v. Below um Belehnung mit den in Pr.-Holland belegenen v. Belowschen Lehngütern, 1729. — Prozeß wegen der Mastgerechtigkeit zwischen Claus Ludwig v. Below-Penneckow und Franz Jacob v. Below in Saleske, 1738. — Rechnungen über die beiden Höfe in Saleske, 1738 bis 1740. — Vergleich zwischen Gerd Christoph v. Below und seinen Geschwistern wegen Separation der Untertanen, 1739 bis 1740. — Erbvergleich zwischen den Erben des Franz Jacob v. Below-Saleske und deren Onkel Mathias Christian v. Below-Klein-Machmin, 1739. — Vergleich zwischen Gerd Christoph v. Below mit seinen Geschwistern über die beiden adligen Höfe in Saleske, 1754. — Nachweis über Lieferung von Federn durch die Bauern in Saleske an die Gutsherrschaft, 1741. — Briefe von Gerd Christoph und G. v. Below, 1743 bis 1748. — Vergleich über die Silbersachen in Saleske, 1744. — Testament der Frau Generalin Helene Agnes v. Bogheim geb. v. Below, 1745. — Grenzprozeß zwischen Saleske und Schlackow, 1746, 1780. — Ehe Stiftung zwischen Margarete Juliane v. Below, Tochter des Franz Jacob, und Adam Wilhelm v. Grell-Zewitz, 1748. — Die Pastorenwahl in Dünnow, 1752. — Ehe-

vertrag zwischen Gerd Christoph v. Below und Barbara Hedwig v. Lettow-Schönwalde, 1757. — Inventar von Saleske, 1763. — Verwaltung und Auseinandersetzung über den Nachlaß des Gerd Chr. v. Saleske, 1763. — Erbteilung, 1763. — Abfindung der Erben des Cap. Martin Heinrich v. Below in Dünnow wegen des Gutes Symbow, 1780. — Nachweisung der Mobilien in Saleske, 1783 bis 1801. — Pachtvertrag zwischen Franz Jacob v. Below als Kurator des Franz Lorenz v. Below und dem Pächter Jacob Rinke über Saleske, 1783. — Vergleich zwischen Franz Jacob v. Below und mehreren Untertanen über Ansiedelungen, 1784 (dabei fünf Grundbriefe). — Verkauf von Bergwerk-Rugen, 1793. — Vormundschaftliche Rechnungen, 1784 bis 1793. — Pachtvertrag zwischen Franz Jacob v. Below und dem Schäfer Peter Harder über Saleske, 1789. — Ehestiftung zwischen Franz Jacob v. Below-Klein-Machmin mit Dorothea v. Puttkamer, 1787. — Hypotheken- und Pfandbriefe über gelöschte, auf Saleske eingetragene gewesene Schulden, 1787. — Offizierspatente für Franz v. Below, 1786, 1789, und seines Bruders Carl Ludwig Wilhelm v. Below, 1812. — Verkaufsvertrag über Pustamin und Grünhof, 1793. — Aufhebung des landesherrlichen Obereigentums und Erklärung der Güter zum Familienlehn an Franz Jacob v. Below-Groß-Machmin, 1794. — Testament der Hedwig Eleonore v. Below, 1795. — Großjährigkeitserklärung des Franz Mathias v. Below-Saleske, 1795. — Ehestiftung des Majors v. Massow mit Anna Henriette Elisabeth v. Below, 1795. — Kaufkontrakt über Nogkow zwischen Franz Mathias v. Below-Saleske als Käufer und den Erben des Friedrich Wilhelm v. Zizewitz als Verkäufer, 1796, nebst Konfirmation. — Schuldburkunde des Franz Jacob v. Below über 3000 Taler, 1789, und Kaufkontrakt über Nogkow zwischen Mathias Franz v. Below und Carl Gustav v. Below, 1797. — Korrespondenzen wegen des Lehnsanteils Reblin, 1800. — Prozeß des Gutes Saleske gegen das Dorf wegen unterlassener Baufohren, 1801. — Vergleich zwischen Franz Mathias v. Below und den bäuerlichen Wirten in Saleske wegen Regulierung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, 1813. — Erbpachtkontrakt zwischen Franz Mathias v. Below und Joachim Höpner, 1823. — Streitigkeiten der Eigentümer in Saleske mit der Guts herrschaft, 1824. — Mietsverträge mit dem Ziegler und dem Schmied, 1825. — Nachweisung der Bewohner von Saleske, welche Geldbeiträge zur Feuerspritze geliefert haben, 1829. — Schulbau in Saleske, 1832 bis 1836. — Feuerkataster, 1833. — Kontrakt mit dem Lehrer Kempf,

1833. — Vertrag zwischen Franz Mathias v. Below und Johann Höpner, 1823. — Ablösungsrezesse des Gutes Saleske, 1837, 1839, 1853. — Instruktion für den Amtschulzen, 1838. — Tausch- und Erbvertrag zwischen Franz Mathias v. Below-Saleske und dem Tischler Joh. Pröhl, 1838 bis 1840. — Hypothekenschein wegen eines Verkaufsrechtes auf Saleske Nr. 35, 1843. — Hypothekenschein über Saleske, 1843. — Streit wegen der Schulzenbesoldung in Saleske durch die sog. Mühlenwiese, 1845. — Hypothekenschein betr. Saleske Nr. 25, 1850 bis 1851. — Vertrag zwischen Friedrich Wilhelm Georg v. Below-Saleske, Heinrich Friedrich v. Below-Seehof und Alexander Ewald v. Below-Hohendorf wegen der Lehnsfolge, 1851. — Hypothekenschein von Saleske, 1851. — Handakten des Rechtsanwalts v. Wilmowski-Schlawe betr. Umwandlung des v. Belowschen Lehngutes Saleske in ein Familiensideikommiß. — Patent für Franz Mathias v. Below zum Ritter des Johanniterordens, 1845. — Testament der Caroline Friederike v. Below geb. v. Podewils, 1829. — Auseinandersetzung des Franz Mathias v. Below mit seinen Kindern, 1809. — Regulierung des Nachlasses des Obersten Friedrich Wilhelm v. Below, 1795. — Schlußkuratelrechnung über das Vermögen der Charlotte v. Below auf Wiczehowo, 1799. — Stammbäume und geschichtliche Nachrichten, 1782. — Die Anzahl der Lehnspferde in Schlawe und Stolp, 1583, 1690, 1701. — Kontributionsregister der Güter des Schlauer Kreises, 1628. — Wegeverbesserung in Saleske, 1847. — Dünenpflanzungen in Saleske, 1836. — Holz- und Torfablösung, 1835. — Die Lorenz v. Belowsche Stiftung, 1753, 1774 bis 1800, 1800 bis 1896. — Nachlaß des Generals Lorenz v. Below, 1702. — Vermächtnis des Georg v. Below in Stolp an das Fräuleinstift in Stolp, 1702, und Vergleich zwischen Franz Jacob v. Below, Klein-Machmin, und den Vorstehern des Stolpschen Jungfrauenklosters mit 6 Hypothekenscheinen betr. Grundstücke in Stolp, 1795.

Akten über Peest in Livland: Adellung des Konrad Schwarz und Belehnung mit dem livländischen Hofe Peest, 1601. — Lehnbrief für Casper Friedrich v. Engelhardt und Eberhard Carl v. Engelhardt mit Peest, 1754. — Vergleich über einen Prozeß zwischen Moritz Baron v. Poffe-Woidema und dem Major Andreas v. Below in Peest, 1794. — Testament des Landmarschalls von Livland, Andreas v. Below in Peest, 1796 und 1820, und Briefe seines Bruders Carl Gustav-Gag. — Urteil für den kaiserlich russischen Major Adam Reinhold v. Below in Peest wegen der Güter Palow und Nüglin, 1812.

Akten von Gag: Vergleich zwischen Anton v. Massow und Bertram v. Belows Witwe und Erben, 1555. — Teilungsanschlag der Güter Symbow, Reddenthin, Medenick und Penneckow durch Paul v. Below an seine Söhne, 1620. — Vergleich der Lehnserven nach dem Tode des Casper v. Below, 1625. — Briefe von Paul v. Below, 1707. — Streit zwischen Bertram v. Below mit dem Magistrat in Schlawe betr. Krugverlegung in Reblin, 1745. — Vergleich zwischen Paul Bertram v. Below-Gag und dem Hauptmann Ernst Ludwig v. Below wegen des Reblinschen Kruges, 1747 bis 1779. — Pachtvertrag zwischen Frau Barbara v. Below geb. v. Glasenapp und Jochim v. Below über einen Bauernhof in Gag, 1748. — Briefe des Sekretärs Tybelius in Köslin, 1755 bis 1757. — Hypothekenbrief über 500 Taler auf Gag, 1752, 1781, 1788 bis 1799. — Rezeß zwischen dem Kammerpräsidenten v. Below und seinen Geschwistern über Gag, 1765, 1769. — Inventar über den Nachlaß des Paul Bertram v. Below, 1765; des Kammerpräsidenten v. Below, 1779. — Ansprüche des Paul Jacob v. Below auf Symbow, Nüßlin und Reddenthin, 1744. — Vergleich zwischen Hauptmann v. Below-Penneckow und der Tochter und Witwe des Präsidenten v. Below wegen Absonderung der Lehnsallodie, 1782. — Vergleich zwischen Martin Ernst v. Below und Carl Gustav v. Below, 1782. — Vergleich zwischen Paul Ernst Moriz v. Below-Reddenthin mit Paul Bertram v. Below in Gag, 1763. — Vergleich zwischen Henriette v. Pirch, Witwe des Martin Ernst v. Below und Carl Gustav v. Below, 1794. — Besitztitel für Carl Gustav v. Below, 1795. — Huldigungseid des Andreas v. Below-Leddies in Livland, 1802.

Akten von Reblin und Peest: Ältere Abschriften, 1733, 1742, 1795. — Lehnsbrief an Paul Bertram v. Below, 1745. — Vergleich zwischen Oberst v. Krockow-Peest und Landrat v. Below-Saleske wegen der Peester Schneidemühle, 1749. — Ansprüche des Paul Bertram v. Below an Reblin, 1752. — Landesherrliche Bestätigung für Martin Ernst v. Below betr. Bilgelow und Reblin, 1782, 1784. — Schenkung der Witwe des Martin Ernst v. Below an Friedrich Georg Wilhelm v. Below, 1784. — Erbkaufvertrag zwischen Carl Gustav v. Below-Gag und Friedrich Georg Wilhelm v. Below-Reblin wegen des Rebliner Lehnsanteils, 1800. — Attest für Georg Wilhelm v. Below-Reblin über die Erbhuldigung, 1800. — Lehnsangelegenheit Reblin B. — Entfagung der v. Massowschen Lehnsansprüche, 1805. — Besizdokument für Frau Landschaftsrat v. Below betr. Palow, Nüßlin, 1806. — Lehnsentfagung betr. Reb-

lin, 1802. — Hypothekenscheine über Reblin, 1796, 1803, 1804. — Ablösung der Rebliner Meliorationsgelder und Nachweis über die Verwendung des Kapitals für Reblin, 1802, 1806. — Kaufkontrakt zwischen Sigismund Heinrich Bogislaw v. Below-Peeß und dem Rittmeister Carl Gustav v. Gottberg, 1816. — Antrag auf öffentliche Vorladung der an Peeß berechtigten Lehnsagnaten, 1835. — Aufgebot der lehnberechtigten Agnaten an Dünnow, Muddel und Lindow und Ausschlußanteil, sowie Abschrift der Hypothekenscheine dieser drei Güter, 1848 bis 1849.

## Schurow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Trauregister 1654 bis jetzt. Taufregister 1646 bis jetzt. Totenregister 1646 bis jetzt. Konfirmandenregister 1755 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bände vorhanden: Trauregister 1654 bis 1744, Taufregister 1646 bis 1753 und Totenregister 1646 bis 1744 in einem Bande. Taufregister 1744 bis 1800, Trauregister 1755 bis 1800, Totenregister 1744 bis 1800, Konfirmanden 1755 bis 1782 in einem Bande. — Tauf-, Trau- und Totenregister 1801 bis 1834. Taufregister 1834 bis 1843, 1844 bis 1853, mit Konfirmandenregister. 1850 bis 1868, 1854 bis 1863, 1864 bis 1899, 1900 bis jetzt. Trauregister 1835 bis 1846. Trau- und Totenregister 1847 bis 1869. Trauregister 1862 bis jetzt. Totenregister 1835 bis 1847, 1869 bis jetzt. Konfirmandenregister 1869 bis 1925, 1925 bis jetzt. Kommunikantenregister in Schurow 1875 bis 1915, in Langeböse 1875 bis 1908.

**Matrikel:** 1590 im Aktenstück: Pfarreinkommen.

**Kirchenrechnungen:** 1713 bis 1736, 1737 bis 1781, 1782 bis 1841, 1842 bis 1875, 1876 bis 1912. — Stiftungsbuch, 1690 bis 1910. — Grundbuch der Pfarr- und Küsterstelle, 1846. — Lagerbuch, 1890.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1764 bis 1914. — Kirchliche Wahlen, 1873 bis 1925. — Ablösungsrezeß, 1845. — Synodalakten, 1750 bis 1876. — Kapelle in Langeböse, 1859 bis 1920. — Separatisten, 1840 bis 1885. — Einführungsprotokolle, 1797 bis 1912. — Pfarreinkommen (mit Matrikel), 1590 bis 1920. — Gerechtfame der Pfarre und Ablösungen, 1799 bis 1922, 1850 bis 1910. — Witwenhaus, 1750 bis 1876. — Torfmoor, 1800 bis 1924. — Verpachtung der Pfarrländereien, 1874 bis 1925. — Ver-

mögenstabellen, 1815 bis 1878. — Einkommen der Geistlichen, 1873 bis 1900. — Kirchenland, 1858 bis 1860. — Kirchen- und Pfarrbauten, 1756 bis 1861, 1854 bis 1863. — Rüterhausbau, 1850 bis 1897. — Neubau des Pfarrhauses, 1873 bis 1878. — Begräbnisplätze, 1817 bis 1929. — v. Puttkamersche Stiftung, 1797. — Rißsches Legat, 1778 bis 1916. — Schule in Vangerske, 1838 bis 1913; in Darßow, 1805 bis 1904; in Klein-Gluschen, 1847 bis 1898; in Groß-Runow, 1829 bis 1901; in Zechlin, 1832 bis 1901; in Langeböse, 1825 bis 1906; in Schurow, 1800 bis 1907.

## Schmolzin.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1655 bis jezt. Trauregister 1697 bis jezt. Totenregister 1697 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1655 bis 1723 von Schmolzin, Birchenzin, Vietkow, Ziegen. Trauregister 1692 bis 1723, Totenregister 1697 bis 1723 in einem Bande. Tauf- Trau- und Totenregister 1723 bis 1800, ebenso 1801 bis 1817. Taufregister 1818 bis 1830, 1830 bis 1865, 1865 bis jezt. Trauregister 1818 bis 1865, 1865 bis jezt. Totenregister 1818 bis 1850, 1850 bis 1873, 1873 bis jezt.

**Matrikel:** Original, 1654.

**Kirchenrechnungen:** 1669 bis 1687, 1687 bis 1753.

**Chronik:** Angefangen 1830.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1590 bis 1835. — Kirchenreparatur, 1795. — Bauten, 1635 bis 1865. — Turmbau, 1686. — Die Vereinigung von Schlochow, Selesen und Wilhelmsdorf mit der Parochie Schmolzin, 1836. — Kirchensitze, 1781 bis 1901. — Die Renovation des Bildes des Pastors Pontanus, 1858 bis 1861. — Legate, 1763 bis 1868. — Das Hassesche Erbbegräbnis, 1763 bis 1877. — Separatismus 1838 bis 1922 und andere Akten des 19. Jahrhunderts.

## Selesen.

### Rittergut.

**Besitzer:** Herr A. v. Bandemer.

**Urkunden:** 1554, Mittwoch nach Thomas, Stolp. Peter Bandemer in Selesen verkauft an Peter Hoppe, Daniel Gehrke, Thewes Hoppe, Hans Manteuffel und Joachim Priß, Diakone des Schatz-

kastens in Stolp, 5 Gulden Renten. Orig. Perg. 3 Siegel, eins erhalten. Mitlober Balzer Puttkamer in Wollin und Hans Zastrow in Dargeröse. — 1656, 18. Juni, Selesen. Bestätigung eines Kontraktes zwischen Dietrich und Lorenz Vandemer über 2000 Taler. Orig. Perg. Siegel. — 1714, 12. Mai, Stargard. Duplikat des Lehnbriefes. Perg. Siegel. — 1665, 12. Dezember, Kolberg. Lehnbrief. Orig. Siegel. Perg. — 1621, 28. September, Alt-Stettin. Lehnbrief. Orig. Siegel. Perg. — 1601, 24. Juli, Rügenwalde. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1554, Mittwoch nach Thoma, Stolp. Peter Vandemer quittiert den Diakonen des Schatzkastens in Stolp über 2 Gulden Rentenpacht. Orig. Perg. 2 Siegel des Peter und Gregor Vandemer in Gambin. — 1651, 11. Februar, Stargard. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1618, 26. September, Stettin. Lehnbrief. Orig. Siegel. Pergament. — 1569, 22. Juli, Stettin. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1618, 27. September, Stettin. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1550, Mittwoch nach Lucia, Stettin. Lehnbrief, bestätigt 24. Juli 1601, Rügenwalde. Orig. Perg. Siegel des Herzogs Barnim. — 1605, 26. April, Stolp. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1709, 9. Juli, Stargard. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1621, 28. September, Stettin. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel. — 1700, 8. Juni, Stargard. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel fehlt. — 1749, 17. September, Stettin. Lehnbrief. Duplikat. Perg. Siegel. — 1608, 11. Mai, Stolp. Lehnbrief. Orig. Perg. Siegel.

**Chronik** von Selesen, geschrieben 1869 von Rudolf v. Vandemer.

Original-Vertrag zwischen Dietrich Vandemer und Friedrich Hebron, 10. Mai 1654, wegen seiner Schwester Dorothea Vandemer.

**Stammbäume:** Viel genealogische Nachrichten, 18. und 19. Jahrhundert, Auszüge aus Kirchenbüchern.

## Sorchow.

### Rittergut.

Besitzer: Herr E. v. Braunschweig.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Stojentin.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1644 bis jetzt. Konfirmandenregister

1836 bis jezt. Trauregister 1644 bis jezt. Totenregister 1644 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1644 bis 1759, Trauregister 1644 bis 1759 und Totenregister 1644 bis 1759 in einem Bande. Taufregister 1760 bis 1808, Trauregister 1760 bis 1835, Totenregister 1760 bis 1836 in einem Bande. Taufregister 1808 bis 1836; am Ende Chronik des Kirchspiels, angelegt am 21. April 1843. Tauf-, Konfirmations-, Trau- und Totenregister 1836 bis 1853 in einem Bande. Taufregister 1854 bis 1878, Konfirmationsregister 1854 bis 1885, Trauregister 1854 bis 1888 und Totenregister 1854 bis 1887 in einem Bande. Taufregister 1879 bis 1908, 1908 bis jezt. Konfirmandenregister 1888 bis jezt. Kommunikantenregister 1917 bis 1918. Trauregister 1889 bis jezt. Totenregister 1888 bis jezt.

**Kirchenrechnungen:** 1782 ff.

**Chronik:** 1644 bis jezt; siehe auch unter Kirchenbücher.

**Verwaltungsakten:** Visitationsprotokolle, 1702 bis 1797, 1800 bis 1843, sonst Akten des 19. Jahrhunderts.

**Drucksachen:** Kirchenagende, hoch- und plattdeutsch, 1568.

## Stojentín.

### Rittergut.

Besitzer: Frau G. Scheunemann.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Stolp<sup>1)</sup>.

### Stadtarchiv.

Reform der städtischen Verwaltung, 1689. — Rathhäusliches Protokollbuch, 1715 bis 1730, 1760 bis 1764. — Mitglieder der Ordnungen der Stadt, 1788 bis 1824. — Geschäftsführung des Magistrats, 1814, 1836. — Ausschüsse für gewerbliche und Arbeitsverhältnisse, 1898. — Errichtung der Bürgerwehr, 1848/49. — Wahl der Magistratsmitglieder, 1809 bis 1851. — Stadtverordnetenwahl, 1824 bis 1851. — Wahl der Gemeindeverordneten, 1850 bis 1853. — Pommersche Landtagsachen, 1823 bis 1854. — Wahlen zum Reichstage, 1867. — Verleihung des Bürgerrechtes, 1795, 1803 bis 1852. — Historische Tabellen betr. die Stadt, 1798.

<sup>1)</sup> Die älteren Archivalien sind im Staatsarchiv in Stettin deponiert.



Klein-Strellin und andere Eigentumsdörfer, 1616 ff. — Prozeß mit Gustav v. Mizlaff-Schwuchow, 1714. — Eigentums Müller, 1726. — Pachtungen im Stadteigentum, 1730. — Prozeßakten mit den Dörfern, 1738 bis 1757. — Besetzung der wüsten Bauernhöfe, 1743. — Reetablissement, 1763. — Aufhebung der gemeinschaftlichen Hütung, 1769. — Meliorationsanschlüge, 1775. — Zwangsverlagsrecht der Krüge, 1802. — Ablösung der Vorjagd, 1809. — Separationen, 1810. — Stolpmünder Akten, 1510 ff. — Akten der dortigen Bollwerksherren und Hasenstatut, 1611. — Schiffslisten, 1787 bis 1800. — Prozeß Stolp gegen Stölmünde, 1599, 1682, 1727, 1760 — Die Fahrstraße Stolp—Stölmünde, 1768. — Stolpmünder Kirchenrechnung, 1778 bis 1806. — Vermögensstandtabelle der Kirche, 1807 ff. — Krugpacht, 1820. — Akten von Strickershagen, 1742. — Regulierung der Bauerndienste, 1744. — Schulzenhof, 1768. — Verpachtung des Vorwerks, 1797; der Fischerei, 1804. — Protokoll von Hohenstein, 1616, 1649, 1673, 1755. — Wüste Hufen, 1764. — Reallastenablösung, 1856. — Groß-Strelliner Akten, 1687, 1697, 1710. — Verkauf des Gutes, 1772. — Grenzberichtigung, 1772. — Einlösung der Güter Groß-Strellin und Nipnow, 1774. — Akten von Klein-Strellin, 1669. — Dorfprotokolle, 1718. — Schulzenhof, 1727 bis 1781. — Besetzung von Bauernhöfen, 18. Jahrhundert. — Protokolle von Arnshagen, 1616, 1668. — Die Neumühle, 1747, 1770. — Ablösung der Jagdgerechtigkeit, 1830. — Protokollbuch von Schmaag, 1616 ff. — Schmaager Akten, 1625 bis 1817. — Mühle, 1692. — Protokollbuch von Nipnow, 1668. — Ansiedlung der Kolonisten in Loiz, 1754. — Pachtsachen, 1769. — Vermessung der Forst, 1866. — Ratsprotokolle betr. Rathsdamniz, 1663 bis 1754. — Rathsdamniger Akten, 1718 ff. — Papiermühle, 1752. — Lülleminer Akten, 1720 ff. — Grenzberichtigung zwischen Quackenburg und Lüllemin, 1726. — Krussener Protokolle, 1617 ff. — Bauernhöfe, 1723 ff. — Grenze zwischen Krussen und Klein-Silkow, 1740. — Akten von Podewilshausen, 1752 bis 1789.

Sekundärbahn Karthaus—Rathsdamniz, 1889. — Bahn Stölmünde—Koniz, 1879. — Die Lachs Schleuse, 1818. — Feldkataster, 1784. — Kupfermühlenteich, 1758. — Einführung der Einkommensteuer, 1809. — Erhöhung der Akzise, 1813. — Anfertigung des Stats, 1854. — Rämmereireglement, 1686 bis 1770. — Grenzstreit Stölp—Kublig. — Errichtung des Depositenwesens, 1769. — Maulbeerbäume und Seidenzucht, 1787 bis 1810. — Kommerzjachen, 1787 bis 1797. — Die Schifffahrt der adligen Herren, 1608 bis

1613. — Zollfreiheit im Deresund, 1715 bis 1752. — Fischerei in der Stolpe, 1795. — Instandsetzung der Dämme und Brücken, 1688 bis 1694. — Erbauung der Torfziegelöfen, 1790. — Krug auf der Altstadt, 1802. — Vermessung der städtischen Äcker, 1723. — Anfertigung der Stadtmauern und Räumung des Stromes, 1571. — Rämmereisachen, 1719 ff. — Die Orbare, 1574. — Verpachtung der Jagd, 1766. — Gehälter der Magistratspersonen, 1805. — Etat, 1741 bis 1753, 1791. — Verwaltung der Forsten, 1790 ff. — Verpachtung der Wiesen, 1792, der Stadtziegelei, 1793. — Die Lohmühle, 1773.

Stadtphysikat, 1760. — Errichtung einer Arbeitsanstalt, 1837. — Münzedikte, 1625 bis 1673. — Straßenordnung, 1802. — Feuerordnung, 1729 bis 1743, 1795. — Polizeiverwaltung, 1825. — Einquartierung, 1736. — Garnisonlazarett, 1803. — Das Husarenregiment, 1807. — Bürgergarde, 1809 bis 1813. — Proviant- und Fourageleistungen, 1810. — Militaria, 1813. — Landwehr-Kavallerie-Regiment, 1814. — Mobilmachung, 1870.

Verbleib des Kirchen silbers, 1525. — Matrikel, 1590. — Protokollbuch der Provisoren, 1603 ff. — Rechnungen der Pfarrkirche, 1656 bis 1726. — Organistenstelle in St. Marien, 1649. — Pfarrwahl, 1675. — Begräbnisstellen, 1691. — Diakonanstellung, 1696. — Anstellung des Küsters, 1710. — Pfarrervokationen, 1715, 1716, 1729, 1733, 1741. — Die Stadtmusici, 1762 bis 1812. — Die neue Kirchenglocke, 1780. — Mennonisten, 1759. — Etat der Pfarrkirche, 1808 bis 1811 ff. — Rechnungen, 1809 bis 1867, 1828.

Prozessakten, 18. und 19. Jahrhundert. — Durchreisen fürstlicher Personen, 1817, 1818. — Nachlasse, 18. Jahrhundert. — Kriegsakten aus der Franzosenzeit, 1805 bis 1815.

Hospitalakten, 1593, 1702. — Prozesse betr. die Rubliger Mühle, 1693. — Die St. Jürgenkapelle, 1741. — Fuhrleistungen, 1748. — Rechtsverhältnisse der Rubliger Mühle, 1766. — Hospitalrechnungen, 1818 bis 1828. — Verwaltung des Hebronschen Stipendiums, 1625 ff.; der Kameke-Stiftung, 1767 ff.; des Massow-Güntersbergischen Stipendiums, 1652 ff.; des Schwallegischen Stipendiums, 1720.

Lektionsplan der Ratschule, 16. und 17. Jahrhundert. — Rektorenberufung, 1632. — Einrichtung der Elementarschule, 1820 bis 1822. — Lehrerbefetzung, 1756 ff. — Privatmädchenschule, 1832. — Kindergarten, 1870.

General-Fabriktabellen, 1798 bis 1848. — Übersicht über die Innungen, 1799. — Baugilde, 1757. — Verordnungen über das

Zunftwesen, 1805 bis 1857. — Abstellung verschiedener Gesellenbräuche, 1802 bis 1811. — Bernsteinwaren, 1782. — Die Fleischscharren im neuen Rathhaus, 1799. — Hutmacher, 1832. — Kupferhammer, 1750. — Sattlerprivileg, 1803. — Sterbegeellschaften, 1828. — Schuhmacher, 1847. — Verbesserung der Färberei, 1783. — Lohgerberei, 1766. — Visitationskosten der Ratsapotheke, 1793.

Abgaben einzelner Zünfte, besonders der Bernsteindreher und -händler vom 16. Jahrhundert an.

Die übrigen Akten sind geordnet nach folgenden Gesichtspunkten: Tit. 1: Gen. et miscell.; Tit. 2: Finanz- und Kommunalsachen; Tit. 3: Polizei; Tit. 4: Oeconomica; Tit. 5: Militaria; Tit. 6: Geistliches und Schulen. — Genaue Repertorien sind vorhanden.

Die Akten beginnen mit Beginn des 17. Jahrhunderts und reichen bis in die neueste Zeit. Von den älteren Akten erwähne ich aus Tit. 1: Hufenmatrikeln, 1604, 1621, 1624, 1719. — Abschriften der Statuten von Stolp und Stolpmünde, Privilegien der Stadt und der Zünfte, Konfirmationen und Originalschreiben. — Fischerei in der Stolpe, 1591. — Testament des Joachim Schwantes, 1599. — Kämmereretat, 1686 ff.

Prozeß zwischen Stolp und Paul und Lucas v. Wulff wegen Ackerland, 1570, gegen die Woiten in Bessin und Neiz wegen der Grenzen, 1587. — Andere Grenzstreitigkeiten aus dem 17. Jahrhundert. — Bestallungen aus dem 18. Jahrhundert. — Schützen-gilde, 1849 bis 1859.

Tit. 2 enthält nur Akten des 19. Jahrhunderts, ebenso Tit. 3. Die meisten der im Repertor angeführten Akten sind schon vernichtet.

Tit. 3: Kämmereriakten aus dem 18. Jahrhundert. Akten über die einzelnen Kämmereidörfer Arnshagen, Krussen, Rathsdamnitz, Hohenstein, Loiz, Lüllemin, Podewilshausen, Klein-Strellin, Aberlauf, Strickershagen, Schmaak und Stolpmünde, 18. und 19. Jahrhundert. — Kämmerereipertinentien, Fischerei, Bleiche, Pachtstücke, Baustellenverkauf, Forstakten, 18. Jahrhundert. — Scharfrichterei, 1782. — Bauten von 1791 an. — Prozesse.

Tit. 4 und 5 enthalten nur Akten des 19. Jahrhunderts.

Tit. 6: Stolper Kirchenmatrikel, 1590. — Altstädter Matrikel, 1590. — Prediger-Witwen-Kasse, 1705. — Fürstlicher Abschied zwischen Rat und Geistlichkeit wegen der bürgerlichen onera 1517. — Urkunden und Nachrichten betr. Gregor Scholaske, 1566. — Visitation von St. Petri, 1590. — Kirchenstühle, 1616. — Urkunden betr. das Kirchenwesen, 1621. — Nachricht von der umgegoßenen

Glocke in Danzig, 1661. — Synodalsachen, 1714. — Neubau des Chors, 1724. — Herstellung einer neuen Orgel, 1766. — Kirchenguhr, 1781. — Besetzung der Predigerstellen in St. Petri, 1776. — Kirchenstuhl für den Magistrat, 1791. — Erbverpachtung von Pfarräckern, 1795. — Neuer Kirchhof, 1796.

Matrikel und Visitationsprotokolle in Rathsdammig und Podewilshausen, 1590. — Matrikel von Arnshagen und Groß-Strellin, 1590. — Besetzung der Predigerstelle in Arnshagen, 1693. — Reparatur des Pfarrhauses, 1698. — Besetzung der Predigerstelle in Wintershagen und Stolpmünde. — Hospitalakten seit 1696.

Massow-Güntersbergische Testament, 1639. — Eggebrechtisches Stipendium, 1748. — Hebronsches Stipendium, 1667 bis 1805.

Deponiert sind im Stadtarchiv die Innungsarchivalien: Schuhmacher-Protokollbuch, 1699 bis 1896, 1863 bis 1913; Schmiede-Protokollbuch, 1583 bis 1829; Kirchenbank-Quittungsbuch, 1765 bis 1894; Statuten der Sterbegefellschaft, 1839; Protokollbücher, 1793 bis 1814, 1814 bis 1852, 1851 bis 1860; Rechnungsbuch, 1814 bis 1876. — Leineweber: Rechnungsbücher, 1717 bis 1734, 1778 bis 1812, 1855 bis 1878, 1862 bis 1879; Ein- und Ausschreibebuch für Lehrlinge, 1831 bis 1870; Reste eines Protokollbuches, 1832 bis 1857 und einzelne Akten des 18. und 19. Jahrhunderts. — Fleischer: Zunftrolle, 1588; Generalprivileg, 1739; Meister-, Gesellen- und Lehrlingsbuch, 1793 bis 1852; Kassenbuch der Gesellenbrüderschaft, 1849 bis 1876; Gesellenbriefe, 1662 bis 1676; Grob-, Klein-, Messer- und Nagelschmiede-Protokollbuch, 1617 bis 1799; Einnahme- und Ausgabebuch, 1640 bis 1752, 1744 bis 1775; Rolle der Schlosser, 1586; der Grobschmiede, 1558; Gildebrief, 1738; Lehrlingen- und Gesellenbriefe, 1795 bis 1820, 1821 bis 1855; Quartalsbuch, 1811 bis 1848; Meisterbuch, 1769 bis 1810; Einnahme und Ausgabe, 1745 bis 1787, 1805 bis 1852. — Bernsteinendreher: Gewerkrolle, 1574 bis 1713; Abschriften von Privilegien, 1534 bis 1654. — Konfirmation derselben, 1692 bis 1713, 1727 bis 1798. — Vergleich der Königsberger und Stolper Zunft, 1702. — Einzelne Akten des 18. und 19. Jahrhunderts (1834). — Protokollbücher, 1570 bis 1804, 1575 bis 1797. — Privilegien-Konfirmation, 1534 bis 1729. — Noch Protokollbücher, 1734 bis 1753, 1753 bis 1769, 1766 bis 1781, 1781 bis 1818, 1818 bis 1885. — Rechnungsbücher, 1747, 1753/54, 1755/56, 1758 bis 1760, 1763/64, 1764, 1766 bis 1768, 1769/70, 1771 bis 1775, 1776/77, 1778 bis 1782, 1783 bis 1787, 1788, 1789, 1790 bis 1794, 1795 bis 1800, 1801 bis 1816.

### Superintendentur St. Marienkirche<sup>1)</sup>.

Fortbildungsschule, Religionsunterricht, Lehrer, 1908 bis 1921.  
 — Kriegssachen, Lazarettpflege, 1914 bis 1922. — Konf. Verfügungen, 1921. — Fürsorgeerziehung, 1910 bis 1920. — Pfarrkassen, 1901 bis 1921. — Portowesen, 1892 bis 1916. — Kollekten 1896 bis 1916. — Bausachen, 1876 bis 1921. — Steuern, 1902 bis 1922. — Stolgebühren, 1892 bis 1902. — Lagerbuchsachen, 1893 bis 1904. — Archiv, Berichte und Geschäfte, 1908 bis 1922.  
 Konfirmandenwesen, 1890 bis 1921. — Bessin, 1893 bis 1925.  
 — St. Marien spec., 1892 bis 1921. — Groß-Brüskow, 1894 bis 1923. — Taufen, Trauungen, Einsegnungen, Begräbnisse, 1904 bis 1921. — Taubstummenheim, 1902 bis 1916. — Äußere Mission, 1894 bis 1919. Kirchliche Konferenz, 1894. — Innere Mission, 1892 bis 1920. — Dünnow, 1895 bis 1922. — Müzenow, 1895 bis 1922. — Symbow, 1894 bis 1921. — Quackenburg, 1896 bis 1925. — Kathsdamnit, 1895 bis 1921. — Weitenhagen, 1891 bis 1924. — Wintershagen, 1895 bis 1919. — Reform-Gemeinde, 1896 bis 1914. — Arnshagen, 1892 bis 1924. — Mischehen, 1893 bis 1922. — Diakonissen, 1892 bis 1914. — Kirchenzucht, 1902 bis 1919. — Sektenwesen, 1897 bis 1916. — Gefängnis-Seelsorge, 1859 bis 1914. — Kandidaten, 1894 bis 1914. — Besetzung der Pfarre in Weitenhagen, 1904 bis 1925. — Besetzung der Pfarre in Wintershagen, 1891. — Müzenow Pfarre, 1895 bis 1897. — Synodalkonvent, 1907. — Besetzung der Pfarre in Dünnow, 1907 bis 1923. — Emeriten-Fond, 1893. — Besetzung in Zirchow, 1894. — Pfarr-Befoldungen, 1900 bis 1909. — Pastorenkonferenzen, 1892 bis 1906. — Synodalkonvente, 1892. — Besetzung der Pfarre in St. Marien, 1892 bis 1898. — Predigerrelikten, 1892 bis 1910. — Landwirtschaftlicher Fond für Organisten, Kantoren und Küster, 1901 bis 1913. — Besetzung der Pfarre in Quackenburg, 1890 bis 1914. — Kirchenvisitationen, 1900 bis 1911. — Witwen- und Waisenfonds, 1891 bis 1918. — Pensionsfond, 1897 bis 1910. — Amtsantritt des Pastors Brunck in Arnshagen, 1893. — Waisenspflege, 1900 bis 1909. — Disziplinarverfahren gegen Pastor Wellmer, 1894. — Provinzialberichte, 1905. — Symbow, 1690 bis 1798. — Schloßkirche, 1848 bis 1884. — Hofprediger, 1685 bis 1878, 1879 bis 1890. — Schloßkirche, 1786 bis 1848. — Küster, Kantor und Organist der Schloßkirche, 1828 bis 1882. — Rublit, 1590 bis 1786. — Geschäfte des Ephorats, 1892 bis 1907.

<sup>1)</sup> Eine Anzahl älterer Akten sind im Staatsarchiv deponiert.

— Das Kampthunſche Stipendium, 1782 bis 1893. — Dünnow, 1858 bis 1885. — St. Marien: 3. Pfarrſtelle, 1800 bis 1865. — Archidiacon, 1799 bis 1867. — Kirchensachen pia corpora 1820 bis 1852. — Paſtor prim., 1793 bis 1890. — Groß-Brüskow und Schwolow, 1590 bis 1803. — Reformierte Gemeinde: Paſtor Dunkmann, 1893. — Beſetzung der Pfarrſtelle Schloß, 1910. — Evangelisch-lutheriſche Schloßgemeinde, 1896 bis 1919. — Zirchow, 1891 bis 1915. — Kreiſſynode, 1880 bis 1890. — Geſchäftsführung, 1816 bis 1890.

Anſtellung des Superintendenten, 1815 bis 1912. — Gebühren, 1784 bis 1902. — Einkünfte der Prediger, 1803 bis 1886. — Seelſorge, Eheſcheidungen, Amtsgeschäfte, 1812 bis 1873. — Anſtellung der Prediger, Inſtruktion, 1816 bis 1889. — Dona caritatis 1796 bis 1871. — Die Pfarrländereien, 1815 bis 1889. — Kandidaten, 1816 bis 1873. — Separatiſten, 1819 bis 1868. — Konduitenliſten der Prediger und Stadtſchullehrer, 1823 bis 1868. — Synodalakten, 1724 bis 1793, 1706 bis 1854, 1856 bis 1889. — Kirche Altstadt Stolp, Kirchengeläut, Vermögen, Lagerbücher, Kirchhof, Kirchenbücher und Vorſteher, 1814 bis 1880. — Union, 1814 bis 1876. — Viſitationen, Gerechtfame, 1814 bis 1881. — Liturgie, 1811 bis 1872. — Kultusakten, 1823 bis 1884.

Arnshagen, Kirche, 1590 bis 1790, 1803 bis 1854, 1855 bis 1889. — Weitenhagen und Groß-Machmin, 1590 bis 1790, 1801 bis 1859, 1860 bis 1882. — Viſitationsprotokolle, 1804 bis 1861. — Groß-Brüskow, 1803 bis 1862, 1865 bis 1888. — Müzenow, 1590 bis 1788, 1816 bis 1870, 1855 bis 1890, 1814 bis 1852. — Symbow, 1800 bis 1848, 1833 bis 1857. — 1860 bis 1890. — Quackenburg, 1590 bis 1810, 1630 bis 1790. — Dünnow, 1590 bis 1790. — Veſſin, 1590 bis 1790.

Kirchenrechnungen 1626 bis 1903 in der Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1626 bis jezt. Trauregister 1732 bis jezt. Totenregister 1732 bis jezt.

Im einzelnen ſind folgende Bücher vorhanden:

Taufregister 1626 bis 1653 (mit Register), 1652 bis 1667 (mit Register), 1667 bis 1690 (mit Register), 1691 bis 1705 (mit Register), 1706 bis 1737 (mit Register), 1738 bis 1754 (mit Register), 1754 bis 1770 (mit Register), 1771 bis 1782 (mit Register), 1782 bis 1793 (mit Register), 1793 bis 1821 (mit Register), 1822 bis 1840 (mit Register), 1841 bis 1850 (mit Register), 1841 bis 1857 (ohne Register), 1857 bis 1865 (mit Register), 1866 bis 1878 (mit Register), 1879 bis 1888, 1889 bis 1896, 1897 bis 1906, 1907

bis 1910, 1911 bis 1918, 1919 bis 1925, 1925 bis jetzt (alle mit Register versehen).

Trauregister 1732 bis 1775 (mit Register), 1776 bis 1825 (mit Register), 1826 bis 1870 (mit Register), 1871 bis 1901 (mit Register), 1902 bis 1925 (ohne Register), 1926 bis jetzt.

Totenbücher 1732 bis 1771. Am Schluß Register der 1800 bis 1831 gestorbenen Personen und der im Jahre 1734 bis 1799 gestorbenen Personen — 1766 bis 1831, am Ende Register; 1832 bis 1858 (mit Register), 1859 bis 1872 (mit Register), 1873 bis 1881 (mit Register), 1882 bis 1889 (mit Register), 1890 bis 1898 (mit Register), 1899 bis 1905 (mit Register), 1906 bis 1915 (mit Register), 1915 bis 1925 (mit Register), 1925 bis jetzt.

Konfirmationsregister 1782 bis 1835, 1836 bis 1866, 1867 bis 1894, 1895 bis 1913, 1914 bis 1920, 1921 bis jetzt.

Kirche in Flinkow: Tauf- und Trauregister 1825 bis 1835, Totenregister 1830 bis 1835 in einem Bande, Taufregister 1836 bis 1926 (mit Register), Trauregister 1836 bis 1923 (mit Register), Totenregister 1836 bis 1923 (mit Register), ebenfalls in einem Bande.

### Reformierte Gemeinde.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1686 bis jetzt. Konfirmationsregister 1838 bis jetzt. Trauregister 1738 bis jetzt. Totenregister 1687 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Das älteste Kirchenbuch enthält die Namen der Prediger und Kantoren, Register der Getauften, 1686 bis 1902 (Ende der reformierten Gemeinde) und dann 1902 bis 1913 (ev. Joh.-Gemeinde), Trauregister 1738 bis 1927, 1927 bis jetzt, Totenregister 1687 bis 1927, 1927 bis jetzt. — Taufregister 1914 bis 1927, 1927 bis jetzt. Konfirmationsregister 1838 bis 1909. Die Konfirmanden von 1910 bis 1927 sind im Kirchenrechnungsbuch verzeichnet.

**Kirchenrechnungen:** Rechnungsbuch über Einnahmen und Ausgaben, 1714 bis 1748, 1839 bis 1852.

**Verwaltungsakten:** Ältere Parochialverhältnisse, 1723 bis 1839. — Nachrichten von der Schloßkirche in Stolp und der Kirche in Kublitz, 1707, sonst nur neuere Akten.

### Schloßkirche und Gemeinde Kublitz.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1747 bis jetzt. Trauregister 1783 bis jetzt. Totenregister 1783 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1747 bis 1826, Trauregister 1783 bis 1826 und Totenregister 1783 bis

1828 in einem Bande. Taufregister der evangelisch-lutherischen und Schloßgemeinde 1811 bis 1905. Konfirmationen 1848 bis 1902. Trauregister 1811 bis 1904. Taufen, Trauungen, Totenregister 1906 bis 1926, 1926 bis jetzt. Totenregister 1811 bis 1902. Verzeichnis der Schloßprediger seit 1602. Taufregister des 2. Bataillons des 21. Landwehr-Infanterie-Regiments 1834 bis 1868, 1828 bis 1868. Trauungen 1828 bis 1868, Duplikat 1834 bis 1868. Totenregister 1828 bis 1866, Duplikat 1834 bis 1867. Taufregister des Husaren-Regiments Nr. 5 1775 bis 1827, 1828 bis 1848 und Duplikat 1834 bis 1868, 1849 bis 1868. Trauungen 1817 bis 1827, 1828 bis 1868, Duplikat 1834 bis 1868. Konfirmationsregister 1834 bis 1867. Totenregister 1794 bis 1868, Duplikat 1834 bis 1868.

Taufregister (Duplikat) der Abt. des Infanterie-Regiments Nr. 61 1860 bis 1865, Trauungen 1860 bis 1866, Totenregister 1860 bis 1867 in einem Bande.

Militärtaufregister 1802 bis 1811, Trauregister 1802 bis 1810, Totenregister 1802 bis 1811 in einem Bande. Kirchenbuch für auswärtige Militärpersonen 1831 bis 1868.

Militärkirchenbuch des Invalidenhauses: Taufen 1815 bis 1866, Trauungen 1815 bis 1867, Totenregister 1813 bis 1868 in einem Bande, dann ebenso 1869 bis 1908, 1870 bis 1913.

Garnison 1869 bis 1889 und Duplikat, 1890 bis 1913, 1913 bis 1927.

Gemeinde Kublitz, In einem Bande: Taufregister seit 1659 bis 1800, Toten- und Trauregister seit 1658 bis 1811, Taufregister 1800 bis 1836, Konfirmationsregister 1813 bis 1900, 1901 bis 1927. Abendmahlsteilnehmer 1821 bis 1914. Totenregister 1811 bis 1921. Taufregister 1836 bis 1871. Taufregister 1872 bis 1920, 1921 bis 1927. Trauregister 1811 bis 1927. Totenregister 1921 bis 1927.

**Verwaltungsakten:** Der status der piorum corporum 1805 bis 1816. — Prediger, Kirchendiener, 1818 bis 1845. — Taufen, Trauungen und Begräbnisse, 1801 bis 1848. — Deputat Brennholz in Kublitz, 1792 bis 1872. — Verbesserung der Schloßpredigerstellung, 1791 bis 1832. — Die Führung der Kirchenbücher, 1799 bis 1846. — Kirchenrechnungswesen in Kublitz, 1697 bis 1843. — Rechnungswesen in Stolp, 1841 bis 1900. — Kirchengebäude in Kublitz, 1828 bis 1855. — Vermögen der Schloßkirche, 1828 bis 1840.



Die Militärgemeinde, 1833 bis 1889. — Militärschulsachen, 1833 bis 1871. — Militärkommunionen, 1844 bis 1886. — Seelsorge im Invalidenhause, 1817 bis 1912. — Milde Stiftungen, 1871 bis 1882.

### Stolp Altstadt.

#### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1643 bis jetzt. Kommunikantenregister 1657 bis 1788. Konfirmationsregister 1692 bis jetzt. Trauregister 1643 bis jetzt. Totenregister 1643 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: In einem Bande: Taufregister 1643 bis 1691. Kommunikantenbuch 1657 bis 1691. Traubuch 1643 bis 1691. Totenbuch 1643 bis 1691. In einem Bande: Taufregister 1692 bis 1798 (nach einzelnen Buchstaben). Kommunikantenregister 1692 bis 1788. Trauregister 1692 bis 1733. Taufregister 1800 bis 1842 (nach Buchstaben), 1843 bis 1864, 1865 bis 1882, 1883 bis 1899, 1900 bis 1910, 1911 bis 1924, 1925 bis jetzt. Konfirmationsregister 1692 bis 1801, 1866 bis 1904, 1904 bis jetzt. Trauregister 1742 bis 1830 (nach Buchstaben), 1830 bis 1898, 1899 bis 1927, 1927 bis jetzt. Totenregister 1692 bis 1816, 1817 bis 1861, 1862 bis 1885, 1886 bis 1909, 1910 bis 1927, 1927 bis jetzt.

**Verwaltungsakten:** Synodalpredigten und theologische Abhandlungen, 1874 bis 1900. — Visitationen der Petrikirche, 1597 bis 1807. — Akten betr. Mickrow, 1590 bis 1792. — Lehrerunterstützungen, 1798 bis 1854. — Betr. Freist, Prediger, 1708 bis 1862. — Einkünfte der Pfarre in Stolp, 1697 bis 1863. — Parochie Schmolzin, 1711 bis 1865. — Lupow, 1590 bis 1792. — Kollekten, 1794 bis 1872. — Parochie Zezenow, Einkünfte, 1751 bis 1867. — Kassen- und Rechnungswesen in Zezenow, 1746 bis 1865. — Parochie Sageritz, Kassen- und Rechnungswesen, 1617 bis 1845. — Jeseritz, Schulsachen, 1877 bis 1908. — Prediger in Rowe, 1642 bis 1872. — Freist, Kassen- und Rechnungswesen, 1708 bis 1850. — Glowitz, Visitation, 1590 bis 1794. — Stojentin, Schule, 1821 bis 1867. — Freist, milde Stiftungen, 1707 bis 1832; geistliche Gebäude, 1678 bis 1869. — Dammen, Schule, 1872 bis 1895. — Glowitz, Schule, 1834 bis 1870. — Sekten, 1850 bis 1873. — Die Synodalkurrenten, 1796 bis 1834, 1835 bis 1842. — Stolp, Einkünfte der Geistlichen, 1856 bis 1871. — Stojentin, Schule, 1827 bis 1845. — Schmolzin, geistliche Gebäude, 1737 bis 1865. — Schmolzin, Prediger, 1832 bis 1867. — Stojentin, geistliche Ge-

bäude, 1754 bis 1844. — Schurow, milde Stiftungen, 1690 bis 1851. — Baumwesen, 1765 bis 1870. — Schurow, Rassen- und Rechnungswesen, 1711 bis 1844. — Glowitz, milde Stiftungen, 1806 bis 1845. — Sageritz, Einkünfte der Lehrer, 1819 bis 1842. — Sageritz, Visitationen, 1590 bis 1864. — Gerichtliche Einkünfte der Geistlichen, 1737 bis 1868. — Stolp, Rassen- und Rechnungswesen, 1724 bis 1846. — Sageritz, Kirche, 1656 bis 1862. — Stojetin, Einkünfte der Pfarre, 1751 bis 1869. — Predigerwitwenkasse, 1855 bis 1862. — Rowe, Gebäude und Begräbnisstellen, 1665 bis 1862. — Lupow, Kirche, 1816 bis 1854. — Schurow, Kirchenvisitation, 1661 bis 1869. — Dammen, geistliche Gebäude, 1710 bis 1861. — Freist, Kirchen, 1590 bis 1871. — Stojetin, Kirche, 1519 bis 1816; Visitation, 1654 bis 1870. — Sageritz, Prediger, 1738 bis 1782. — Schmolzin, Pfarreinkünfte, 1796 bis 1870. — Schmolzin, Kirche, 1654 bis 1866. — Lupow, Kirche, 1857 bis 1870. — Garde, Kirche, 1590 bis 1871. — Rassen- und Rechnungswesen, 1614 bis 1843. — Einkünfte der Pfarre, 1707 bis 1863. — Milde Stiftungen, 1753 bis 1845. — Kirchenverfassung, 1590 bis 1861. — Die geistlichen Gebäude, 1766 bis 1857. — Prediger, 1706 bis 1868. — Schmolzin, milde Stiftungen, 1709 bis 1831. — Dammen, Prediger, 1757 bis 1869; Rassen- und Rechnungswesen, 1686 bis 1871; Kirchenverfassung, 1704 bis 1866; Stiftungen, 1782 bis 1846. — Stolp, Kirchenwesen, 1712 bis 1846; Kirchenbibliothek, 1732 bis 1862. — Wobesde, Kirchenvisitationen, 1590 bis 1869. — Glowitz, Kirchenverfassung, 1662 bis 1861. — Rowe, Einkünfte der Pfarre, 1665 bis 1843; der Lehrer, 1809 bis 1863. — Dammen, Visitationen, 1672 bis 1869. — Schule in Lojow, 1825 bis 1866. — Schule in Zezenow, 1818 bis 1867. — Das Schulwesen in der Synode, 1809 bis 1855. — Zezenow, milde Stiftungen, 1735 bis 1839. — Sageritz, Prediger, 1808 bis 1833. — Stolp, Einkünfte der Lehrer in der Parochie, 1808 bis 1845. — Zezenow, Kirchenvisitationen, 1699 bis 1869. — Sageritz, Prediger, 1833 bis 1871; Einkünfte der Pfarre, 1643 bis 1857; die geistlichen Gebäude, 1729 bis 1844. — Freist, Einkünfte der Pfarre, 1697 bis 1841. — Zezenow, geistliche Gebäude, 1681 bis 1868. — Rowe und Wobesde, Rassen- und Rechnungswesen, 1710 bis 1871. — Schmolzin, Rassen- und Rechnungswesen, 1682 bis 1810. — Glowitz, Rechnungswesen, 1644 bis 1870. — Schmolzin, Kirchenvisitation, 1654 bis 1870. — Zezenow, Kirchenwesen, 1644 bis 1869. — Schurow, Gebäude und Begräbnisplätze, 1711 bis 1866. — Altstadt Stolp, Prediger- und Lehrerwitwen und -waisen, 1827. — Gemeindegemeinderat, Kreissynode, 1860 bis 1871. —



Rome, Kirchensachen, 1816 bis 1867. — Schurow, Kirchensachen, 1590 bis 1866. — Glowig, Visitationen, 1840 bis 1869. — Schurow, Kirchenverfassung, 1823 bis 1851. — Die Kandidaten der Synode, 1832 bis 1865. — Abschiede der Kirchenvisitationen, 1590 bis 1866. — Die Prediger der Synode, 1732 bis 1873. — Mickrom, Kirche, 1856 bis 1871. — Stolp, Kirche, 1590 bis 1862. — Predigerwitwen, 1720 bis 1839. — Nachrichten von den Kirchen in der Synode, 1631 bis 1710. — Die Prediger der Altstadt, 1839 bis 1863. — Glowig, Prediger, 1699 bis 1872. — Die Synodalkonvente, 1708 bis 1872. — Anstellung der Superintendenten, 1806 bis 1871. — Glowig, Parochie, 1672 bis 1865. — Stolp, Taufen, Trauungen, Begräbnisse, 1816 bis 1871. — Einkünfte der Pfarrstellen der Synode, 1818 bis 1841. — Schurow, Prediger, 1828 bis 1864. — Berichte über die Prediger der Synode, 1713 bis 1867. — Stolp, Pfarrangelegenheiten, 1683 bis 1839. — Konduitenlisten der Prediger, 1824 bis 1865. — Zezenow, Prediger, 1744 bis 1867. — Glowig, Kirche, 1590. — Schurow, Einkünfte der Prediger, 1681 bis 1858; Kandidaten, 1711 bis 1827. — Stolp, Visitationen, 1590 bis 1861. — Stojentin, Kandidaten, 1713 bis 1858. — Stolp, Prediger, 1660 bis 1831. — Schmolzin, Prediger, 1710 bis 1870. — Garde, Visitation, 1590 bis 1868.

## Stolpmünde und Wintershagen.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Stolpmünde: Taufregister 1655 bis jezt. Konfirmandenregister 1674 bis jezt. Trauregister 1655 bis jezt. Totenregister 1745 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1655 bis 1752, Konfirmierte 1674 bis 1751, Trauregister 1655 bis 1753, Totenregister 1745 bis 1753 in einem Bande; auf der ersten Seite die Namen der Pastoren von 1590 bis 1794. — Taufregister 1753 bis 1795. Trauungen 1754 bis 1820. Totenregister 1754 bis 1803, 1804 bis 1821. Taufen 1795 bis 1812, 1812 bis 1821. Taufen 1822 bis 1845, Trauungen und Totenregister aus denselben Jahren in einem Band. Konfirmierte 1755, 1813, 1845 bis 1869, 1870 bis 1897, 1898 bis 1924. Trauregister 1870 bis 1909, 1910 bis 1929. Trau- und Totenregister 1845 bis 1869 in einem Bande. Totenregister 1870 bis 1907, 1908 bis 1927, 1927 bis jezt. Konfirmationsregister 1892 bis 1925.

Wintershagen: Taufregister 1658 bis jetzt. Konfirmanden 1672 bis jetzt. Trauregister 1655 bis jetzt. Totenregister 1655 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1658 bis 1765, Konfirmanden 1672 bis 1730, 1733 bis 1765, Trauungen 1655 bis 1764, Totenregister 1655 bis 1765 in einem Bande. Taufen, Trauungen und Totenregister 1766 bis 1822 in einem Bande, ebenso 1822 bis 1842. Taufregister 1843 bis 1872, 1873 bis 1913, 1913 bis 1927. Trauungen 1843 bis 1872, 1873 bis 1909. Totenregister 1843 bis 1872, 1873 bis 1907, 1908 bis 1927. Konfirmationsregister 1892 bis 1924.

**Kirchenmatrikel:** Von Wintershagen: 1590, Abschrift.

**Ältere Kirchenrechnungen:** 1764 bis 1780.

**Chroniken:** 1859 begonnen.

**Verwaltungsakten:** Kirchenetat in Stolpmünde, 1843 bis 1846. — Versicherung der Kirche und des Turmes, 1831. — Verpachtung der Kirchenwiese, 1807 bis 1852. — Rechnungswesen, 1816 bis 1853. — Bestallung der Kirchenvorsteher, 1822. — Kirchenguhr, 1814. — Umguß der beiden Glocken, 1823. — Wiederherstellung der Orgel, 1833. — Kostenanschlag zum Neubau der Kirche, 1882. — Verwaltung des Kirchenvermögens, 1807 bis 1839. — Bau und Reparatur der kirchlichen Gebäude, 1809 bis 1841.

Wintershagen: Matrikel und Visitationen, 1590 bis 1876. — Pfarr- und Kirchensachen, 1590 bis 1796. — Kirchengeneinkünfte, 1680 bis 1905. — Kirchenbücher und Tabellen, 1840 bis 1874. — Patronat und Parochialeinteilung, 1590 bis 1905. — Schule in Wintershagen, 1811 bis 1901. — Schule in Strickershagen, 1824 bis 1905. — Pfarr- und Kirchensachen, 1801 bis 1819, 1820 bis 1853, 1856 bis 1873.

Berufung der Geistlichen, 1806 bis 1905.

### Strickershagen.

**Rittergut.**

Besitzer: Herr Fr. Diebig.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Veffin.**

**Rittergut.**

Besitzer: Herr W. v. Goerne.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Bessin.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1662 bis jetzt. Trauregister 1740 bis jetzt. Totenregister 1707 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1662 bis 1806, Trauregister 1740 bis 1824, Totenregister 1707 bis 1825 in einem Bande. Ebenso sind in einem Bande vereinigt die Taufregister 1806 bis 1836, Trauregister 1826 bis 1835 und Totenregister 1826 bis 1835. Desgleichen die Taufregister 1836 bis 1858, Trauregister 1836 bis 1874 und Totenregister 1836 bis 1872. Taufregister 1859 bis 1881, 1881 bis 1899, 1899 bis 1924, 1924 bis jetzt. Trauregister 1874 bis 1905, 1906 bis jetzt. Totenregister 1873 bis 1908, 1908 bis jetzt.

**Matrikel:** 1666.

**Kirchenrechnungen:** 1733 bis 1786, 1786 bis 1882.

**Kirchenchronik:** Seit 1832.

**Verwaltungsakten:** Visitationen, 1786 bis 1874. — Pfarreinkommen, 1590; sonst nur Akten des 19. Jahrhunderts.

**Drucksachen:** Bibel, gedruckt von Hans Lufft, 1556. — Kerken-Ordnung für Pommern, Stettin 1591. — Gebetbuch, ca. 1600; Titel fehlt.

**Birow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr J. Heyn.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Weitenhagen.****Rittergut.**

Besitzer: Frau E. v. Bandemer.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Weitenhagen mit Groß-Machmin und Bedlin.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Tauf-, Trau- und Totenregister 1653 bis jetzt. Konfirmationsregister 1690 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Weitenhagen: Taufregister 1653 bis 1759, Kopulierte 1653 bis 1755, Totenregister 1653 bis 1758, Konfirmierte 1690 bis 1757 in einem Bande. — Groß-Machmin und Bedlin: Taufregister 1653 bis 1758, Kopulierte 1652 bis 1754, Totenregister 1652 bis 1758, Konfirmierte 1692 bis 1757 in einem Bande. — Weitenhagen und Groß-Machmin: Taufregister 1758 bis 1815, Konfirmierte 1759 bis 1816, Trauregister 1758 bis 1815, Totenregister 1758 bis 1815 in einem Bande. Taufregister 1816 bis 1840, Konfirmierte 1816 bis 1840, Totenregister 1816 bis 1840, Trauregister 1816 bis 1840 in einem Bande. Taufregister 1841 bis 1856, Totenregister 1841 bis 1850, Trauregister 1841 bis 1851, Konfirmierte 1841 bis 1850 in einem Bande. Konfirmierte 1852 bis 1927. Taufregister 1857 bis 1880, 1881 bis 1927, 1927 bis jetzt. Trauregister 1852 bis 1927, 1927 bis jetzt. Totenregister 1851 bis 1892, 1892 bis jetzt. Kommunikantenverzeichnis 1880 bis 1913. Kurrendebuch 1740 bis 1841.

**Kirchenrechnungen:** Kirchenkassenbuch für Weitenhagen, 1690 bis 1803; Schulkasse, 1764 bis 1803. — Kirchenkassenbuch für Groß-Machmin, 1690 bis 1803; Schulkassenbuch, 1764 bis 1803, in einem Bande. — Kassenbuch für Weitenhagen, 1804 bis 1883; dabei Schulkassenbuch, 1804 bis 1805. — Kirchenkassenbuch für Groß-Machmin, 1804 bis 1883; Schulkasse, 1804 bis 1850.

**Chronik:** 1856 bis 1902.

**Verwaltungsakten:** Neuer Begräbnisplatz, 1877. — Kirchbau in Weitenhagen, 1880. — Umguß der Glocken, 1857. — Kirchbau in Groß-Machmin, 1881. — Bau des alten Pfarrhauses, 1770. — Pfarreinkünfte, 1792 bis 1830. — Schule in Klein-Machmin, 1802 bis 1910; in Karzin, 1849 bis 1893. — Gnadenschule in Klein-Machmin, 1779 bis 1790. — Schulsachen gen., 1798 bis 1897. — Schule in Bedlin, 1842 bis 1893.

## Wendisch-Plaffow.

### Rittergut.

Besitzer: Frau Mach.

Archivalien sind nicht vorhanden.

## Wendisch-Silkow.

### Kirche.

Die Gemeinde ist erst 1897 gegründet; Archivalien sind nicht vorhanden.

**Wintershagen.****Rittergut.**

Besitzer: Herr R. v. Uckermanns Erben.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Wollin.****Rittergut.**

Besitzer: Herr L. v. Braunschweig.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Wundichow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr v. d. Marwitz.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Zezenow.****Rittergut.**

Besitzer: Herr W. v. Zizewitz.

**Akten:** Kaufkontrakt zwischen v. Massow und dem Kloster in Suckow, 1595. — Vermessungsregister, 1802. — Erlöschen des Lehnsanspruches der v. Zastrow an das Gut Dargeröse, 1802 bis 1806. — Kaufkontrakt über Dargeröse und Zezenow, 1795. — Hütungsberechtigung für Dargeröse auf dem Felde in Prembtow, 1630. — Besitztitel der Güter Zezenow, Zizewitz und Dargeröse, 1795 bis 1846. — Zuschreibung von Bauernhöfen, 1845. — Briefe des Leutnants A. v. Pirch wegen des Zezenower Baus, 1737. — Russische Schäden, 1758 bis 1762. — Prozeß Jochim Ewald v. Massow gegen Amt Lauenburg, besonders das Dorf Krampe wegen unrechtmäßiger Pfändung, 1749. — Kirchensachen von Zezenow, 1663 bis 1805. — Zulegung von Wollin zur Zezenower Kirche, 1735 bis 1736. — Der erhöhte Lehnskanon von Dargeröse, 1757. — Pachtvertrag von Dargeröse, 1751, 1808. — Dargeröser Verträge von 1684 an. Grenzvergleich zwischen Zezenow und Wollin, 1650 und 1739. — Grenznachrichten zwischen Land Stolp und Pommern,

1313. — Stolp und Lauenburg, 1379. — Hammersteinscher Grenzvergleich, 1408. — Grenze zwischen Zezenow und Pobloß, 1655. — Mühle in Dargeröse, 1653. — Tit. possess. von Zezenow, 1795. — Ankauf der Güter, 1717. — Regulierung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, 1823. — Prozeß mit dem Dorfe Krampe, 1755. — Wegebetterungen, 1823. — Brand in Zezenow, 1633. — Grenzakten zwischen Zezenow und Krampe, 1753. — Hütung in den Krampeschen Wiesen, 1751. — Lachswehr in Zezenow, 1587. — Pachtkontrakte, 1726. — Abschrift des Kaufbriefes, 1510.

Landrätliche Korrespondenz, 1839 bis 1841. — Eisenbahn Stolp-Dargeröse, 1893.

Familienbriefe, Ende des 18. Jahrhunderts. — Ehestiftung des Hauptmanns Jacob Ernst v. Zizewitz und Sophie Henriette v. Bröfigke, 1755.

**Karten:** Grenzkarte zwischen Krampe und Zezenow, f. d. — Gutskarte, 1818.

## Zezenow.

### Kirche.

**Kirchenbücher:** Taufregister 1754 bis jezt. Kommunikantenregister 1718 bis 1916. Trauregister 1754 bis jezt. Totenregister 1754 bis jezt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1754 bis 1806, Kommunikantenregister 1768 bis 1771, Trauregister 1754 bis 1810 und Totenregister 1754 bis 1814 in einem Bande. Ein zweiter Band enthält Tauf- und Totenregister 1792 bis 1824, Trauregister 1811 bis 1824; ein dritter Taufregister 1803 bis 1838, Konfirmandenregister 1810 bis 1836 und Totenregister 1811 bis 1846; ein vierter Taufregister 1825 bis 1831, Konfirmationsregister 1826 bis 1831. Trauregister 1831 und Totenregister 1825 bis 1831. Taufregister 1839 bis 1886, 1886 bis jezt. Konfirmations- und Trauregister 1831 bis 1840, 1840 bis jezt. Kommunikantenregister 1842 bis 1865, 1866 bis 1916. Totenregister 1847 bis 1897, 1897 bis jezt.

**Matrikel:** 1816.

**Rechnungen:** Kurrendebuch, 1752 bis 1837.

**Berwaltungsakten:** Pfarrerwahl, 1751 bis 1898. — Visitationen, 1819 bis 1832, 1841 bis 1905, und andere wenige Akten des 19. Jahrhunderts.



**Zipkow.****Rittergut.**

Besitzer: Frau v. Blanckensee.

Archivalien sind nicht vorhanden.

**Zirchow mit Kulsow.****Kirche.**

**Kirchenbücher:** Taufregister 1656 bis jetzt. Konfirmationsregister 1749 bis jetzt. Trauregister 1656 bis jetzt. Totenregister 1656 bis jetzt.

Im einzelnen sind folgende Bücher vorhanden: Taufregister 1656 bis 1748, Trauregister 1656 bis 1748 und Totenregister 1656 bis 1748 in einem Bande. Ein zweiter Band enthält Taufregister 1749 bis 1800, Trauregister 1749 bis 1800 und Totenregister 1749 bis 1800; ein dritter Band Taufregister 1801 bis 1835, Konfirmationsregister 1798 bis 1835, Trauregister 1801 bis 1835 und Totenregister 1801 bis 1835; ein vierter die Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Totenregister 1836 bis 1856; ein fünfter Taufregister 1857 bis 1878, Konfirmationsregister 1857 bis 1875, Trauregister 1857 bis 1876, Totenregister 1857 bis 1878. Taufregister 1879 bis 1894, 1894 bis 1926, 1927 bis jetzt. Konfirmationsregister 1879 bis 1914, 1915 bis jetzt. Trauregister 1879 bis 1912, 1913 bis jetzt. Totenregister 1879 bis 1900, 1901 bis jetzt.

**Matrikel:** 1590.

**Kirchenrechnungen:** 1656 bis 1743; Register der Einnahmen und Ausgaben der Kirche in Kulsow, 1655 bis 1728.

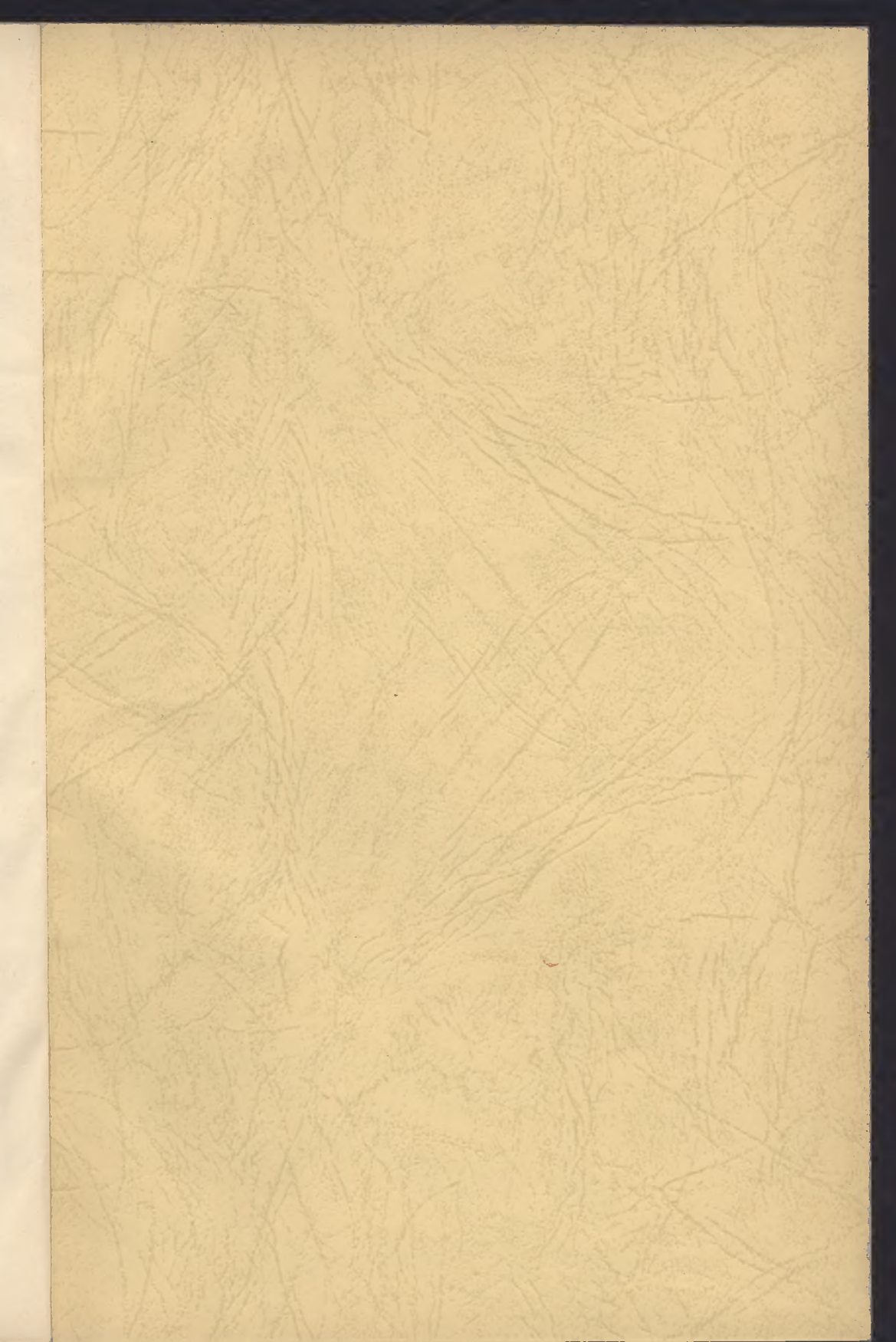
**Chronik:** 1904 angefangen.

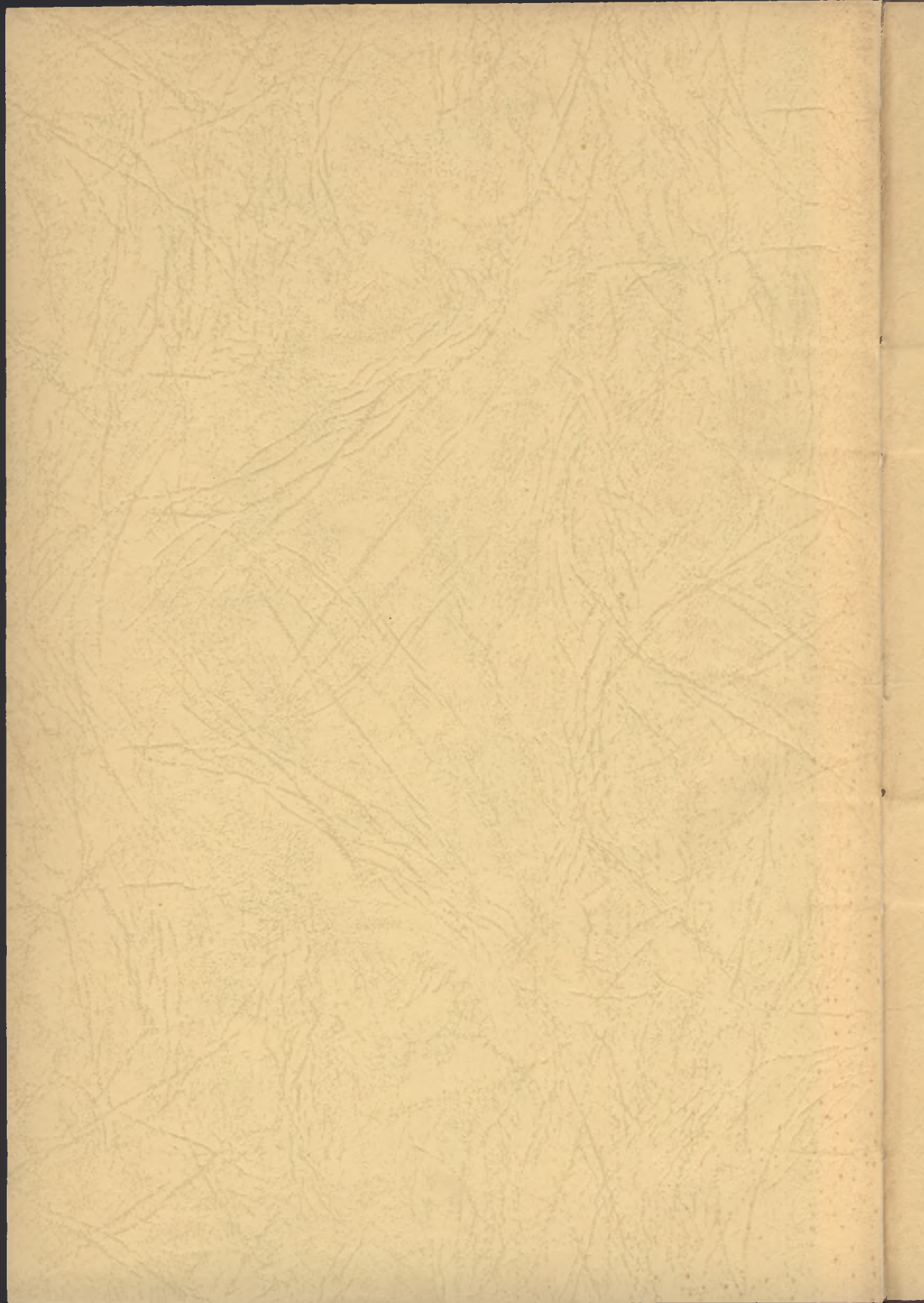
**Verwaltungsakten:** Generalia, 1750 bis 1825. — Ristowsches Legat, 1743 bis 1875. — Reparatur der Pfarrgebäude, 1776. — Kurrende 1745 bis 1774, 1772 bis 1803. — Grenzabkommen zwischen Beddin und Zirchow, 1717. — Prozeß zwischen dem Pastor in Zirchow und dem Dorfe wegen des Pfarrackers, 1717. — Kirchenstühle, 1701. — Bauten, 1751 ff. — Allgemeine Schulakten, 1715 ff.; sonst Akten des 19. Jahrhunderts.

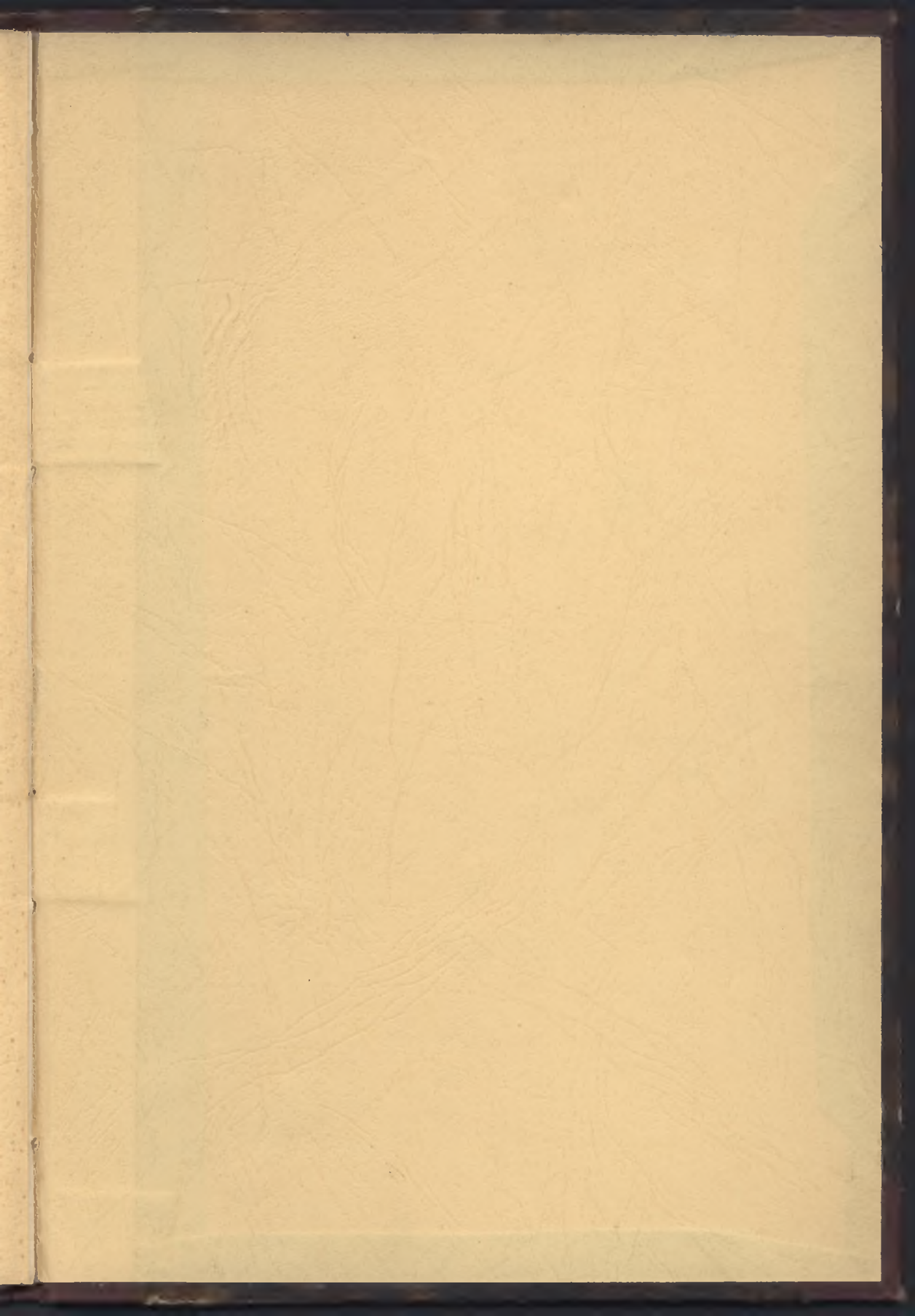




Druck von Herrcke & Lebeling in Stettin.







OTEKA  
ARCHIWUM  
INSTWOWEGO,  
Koczaliuie

247